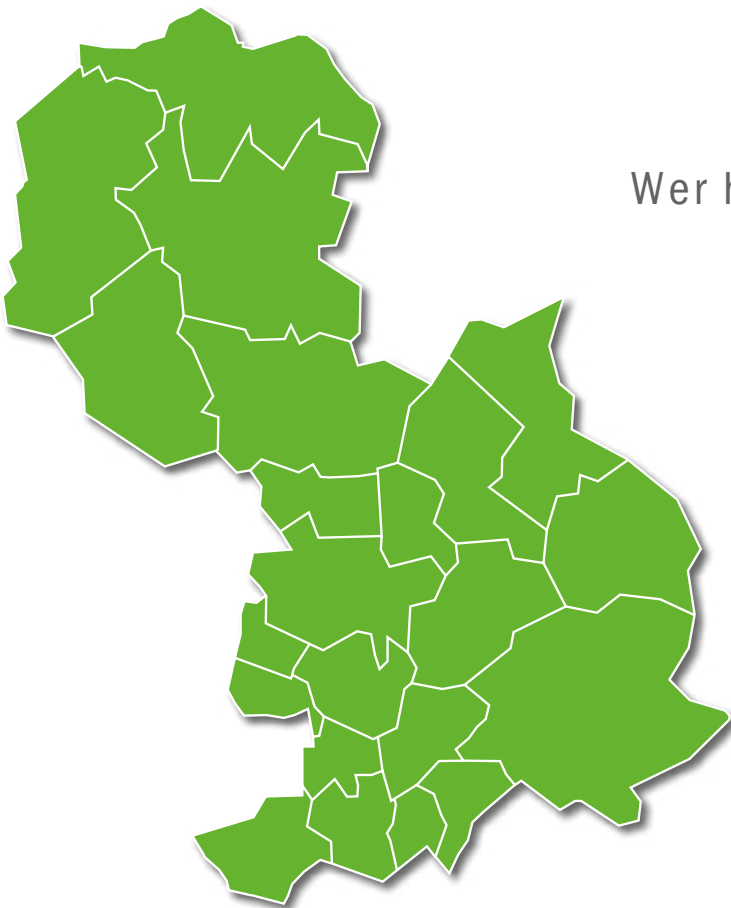




WEGWEISER

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



Wer hilft weiter?

Ambulante Hilfen

Vorsorge

Alten- und Pflegeheime

Pflegeversicherung

Wohnen im Alter



- Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Mobile Alltagshilfe e.V.



Lebensfreude

Mit allen Sinnen den Tag genießen



Osnabrück
Knollstraße 136 - 49088 Osnabrück
0541 800 49 77 - 0



Wallenhorst
Stadtweg 108 - 49134 Wallenhorst
05407 346 94 - 0



Belm
Lindenstraße 53 - 49191 Belm
05406 80 77 99 - 0

Die ansteigende Zahl Älterer und Pflegebedürftiger ist eine der großen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Es ist daher wichtig, die Lebensqualität in unserem Landkreis zu sichern und ein aktives, selbstständiges Leben für die ältere Generation bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Im Mittelpunkt der Überlegungen steht häufig der Wunsch, so lange wie möglich selbstständig in der vertrauten Wohnumgebung leben zu können. Eine Vielzahl von Anbietern ist täglich bemüht, soviel Eigenständigkeit wie möglich und so viel Hilfen wie nötig zu bieten, um diesen Wunsch zu erfüllen. Viele können so ihren „dritten Lebensabschnitt“ auch fit und aktiv genießen.

Wenn dies allerdings nicht mehr möglich ist, benötigen Betroffene aber auch deren Angehörige Hilfe, Pflege und Unterstützung. Unter dem Druck von Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit fällt es nicht immer leicht, sich in dem vielfältigen Angebot von Beratungsstellen, Einrichtungen und Dienstleistungen für ältere Menschen zu orientieren.

Die aktualisierte Neuauflage des Wegweisers für Seniorinnen und Senioren des Landkreises Osnabrück soll helfen, die richtigen und notwendigen Hilfen zu finden.



Selbstbestimmt das Leben gestalten.



- SeniorenWohnen Plus
- PflegeHOTEL
- PflegeWohnen Plus
- Kurzzeitpflege



*Genießen Sie Ihr Leben –
um alles andere kümmern wir uns.*

In bester Wohnlage im Herzen von Osnabrück finden Sie bei uns alles, was Sie zu einem komfortablen Leben brauchen: hochwertige Ausstattung in eleganten Apartments, erstklassigen Rundum-Service, kultivierte Freizeitangebote – und die Gewissheit, jederzeit auf die tatkräftige Unterstützung unserer qualifizierten Mitarbeiter zurückgreifen zu können.



Ute Tepe

Einrichtungsleitung



Christoph Meier



Monika Stallkamp
Wohnstiftberatung

Einführung	1
Branchenverzeichnis	4
Impressum	4

1. Beratung und Informationen – Wer hilft weiter?6

Beratungsangebote/Sozialberatung	6
Älterwerden, Engagement und Pflege	7
Gesundheit und Selbsthilfe	8
Psychische Erkrankungen im Alter	9
Mieterberatung	9
Verbraucherberatung	9

2. Finanzielle Hilfen – Ihr gutes Recht10

Leistungen der Sozialhilfe	10
Leistungen der Krankenkassen	10
Hilfen für behinderte Mitbürger/innen	12
Wohngeld	13
Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe	13

3. Wohnen im Alter14

Wohnberatung/Wohnungsanpassung	14
Seniorenrechte – barrierefreie – Wohnungen ..	16
Betreutes Wohnen	17

4. Die Pflegeversicherung19

Wer gilt als pflegebedürftig?	19
Pflegegrade und Pflegezeiten	20
Hilfe bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	20
Antragstellung	20
Begutachtung	20
Widerspruch	21

Entdecken Sie die Seniorenbrochure des **Landkreises Osnabrück** als multimediales Blättererlebnis zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung auch online unter



landkreis-osnabrueck-senioren.ancos-verlag.de

5. Ambulante Hilfen22

Das zahlt die Pflegeversicherung	22
Wohnumfeld	24
Unterstützung der Pflegeperson	24
Ambulante Pflegedienste	24
Ambulante Pflegedienste im Landkreis Osnabrück	26
Wer hilft im Haus oder Garten?	34
Essen auf Rädern	34
Hausnotruf	34
Fahrdienst für Menschen mit Handicap (Rollstuhlfahrer)	34
Hilfsmittel für den Alltag	35

6. Teilstationäre Hilfen36

Tagespflege	36
Tagespflegereinrichtungen im Landkreis Osnabrück	36
Nachtpflege	43

7. Stationäre Hilfen45

Kurzzeitpflege	45
Vollstationäre Dauerpflege	46
Alten- und Pflegeheime (Dauerpflege) im Landkreis Osnabrück	49
Heimaufsicht	57

8. Kommunale Seniorenbeauftragte, Seniorenbeiräte, Freiwilligenbüros und Helferkreise58

9. Vorsorge für den Ernstfall62

Rechtliche Betreuung	62
Vorsorgevollmacht	62
Patientenverfügung	63

10. Hospizarbeit und Palliativversorgung. . .64

Hospiz-Initiativen	64
--------------------------	----

Branche	Seite	Branche	Seite
Alten- und Pflegeheime	28, 38, 48, 50, 52, 56	Objekteinrichtung.	19
Altenpflege	27, 31, 52	Orthopädietechnik	11
Altenzentren	38, 54	Pflegeberatung.	7, 24, 40, 52
Ambulante Pflege	24, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 38, 47, U4	Pflegedienste	7, 24, 26, 27, 29, 31, 40, 42, 43, 47, 48, 49, 50, 52, 56, U2, U4
Ambulante Wohngruppen	38	Pflegeeinrichtungen	50
Apotheke.	37	Pflegehotel	2
Barrierefreies Bauen & Wohnen	5, 19, 59	Pflegestützpunkt	56
Beratungsdienste.	33	Pflegevermittlung.	6
Betreutes Wohnen	18, 27, 28, 30, 33, 38, 40, 44, 47, 48, 54, U2	PflegeWohnen plus	2
Betreuungsdienste.	35, 42	Pflegezentrum	52
Bettenfachgeschäft	15	Rehabilitationsmittel	14
Bildung	33	Rehatechnik	11, 14
Bücherei	59	Schwimmbad	59
Einbruchschutz.	11	Seniorenerholung.	61
Erfahrungsaustausch	12	Seniorenheime.	52, 54, 56
Erholungsorte.	59	Seniorenresidenzen.	2, 42
Essen auf Rädern.	24, 32/33, 35, 50, 52	Seniorenstift.	54
Fahrdienste.	35	SeniorenWohnen plus	2
Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz.	50, U4	Seniorenwohnpark	18
Hausnotruf	35, 56	Seniorenwohnungen	48, 49
Hauswirtschaftliche Betreuung.	52	Seniorenzentren.	18, 40, U4
Inneneinrichtung	19	Sicherheitssysteme	11
Kinderkrankenpflege	31	Soziale Dienste.	30, 50
Krankenhäuser.	25, 42, 53, 55, U3	Sozialstationen.	7, 24, 31, 32/33, 35, 40, 52, 56
Krankenkasse	37	Sozialverband.	7
Krankenpflege	27, 29, 31, 50, 52	Stationäre Pflege	32, 44
Krankenpflegeartikel	47	Tagespflege.	7, 24, 28, 31, 32, 38, 40, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 52, 54, 56, U2, U4
Kurzzeitpflege.	2, 18, 24, 29, 32, 48, 50, 53, 54, 56, U2	Umzugsunternehmen	16
Langzeitpflege	24, 29, 50	Urlaub für Senioren	61
Lebens- und Gesundheitszentrum	44	Verhinderungspflege	24, 54
Medizinische Versorgung.	23		
Mobile Altenpflege	U2		
Nachtpflege	7		

U = Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Osnabrück
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Zuständig für Fragen, Hinweise und Anregungen:

Fachdienst Soziales – Mario Schelp
Tel. 0541/501-3035, Fax 0541/501-6-3035
E-Mail: schelp@lkos.de

Fotos:

Landkreis Osnabrück, ccvision.de

Der anCos Verlag bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit und bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre.

Konzeption/Realisierung/Anzeigenteil:



© 2019 anCos Verlag GmbH, 3. Auflage

anCos Verlag GmbH

Lange Straße 14, 49565 Bramsche
Fon: 05461/88266-0, Fax 88266-11
E-Mail: info@ancos-verlag.de
Internet: www.ancos-verlag.de



Gedruckt auf chlorfrei bebleichtem Papier.

Nachdruck oder Reproduktionen, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden.

Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an die Kreisverwaltung oder den Verlag.

In unserem Verlag erscheinen: Publikationen zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung, Freizeitgestaltung, Einweihungs- und Jubiläumsbroschüren, Ausbildungsmagazine, Bauherrenwegweiser, Seniorenratgeber sowie Hochzeits- und Familienbroschüren



Häuser und Wohnungen ohne Barrieren sollten heute zum normalen Lebensstandard gehören.

Eine barrierefrei ausgestattete Wohnung ermöglicht flexiblere und langfristige Nutzungen – auch im Falle von Krankheit, Unfall, Gebrechlichkeit oder Pflegebedürftigkeit. Ebenso profitieren Familien mit kleinen Kindern, die den Kinderwagen leicht mit ins Haus nehmen können, oder Sportverletzte, die kurzzeitig mit Unterarmgehstützen laufen müssen, davon.

Werden die Grundlagen einer barrierefreien Wohnung bereits bei der Planung berücksichtigt, werden teure Umbauten oder Umzüge oft überflüssig. Das eigene Zuhause kann weiterhin bewohnt und genutzt werden.

Barrierefreier Wohnraum ist komfortabel und daher für alle interessant.

Der Verein Bauen & Wohnen barrierefrei e.V. hilft kompetent, wenn eine Anpassung von Wohnraum erforderlich ist. Die Mitgliedsunternehmen bestehen aus dem Handwerk verschiedener Gewerke, Architektur und Fachhandel. Diese Unternehmen haben sich auf die qualifizierte Planung, Realisierung und Ausstattung von barrierefreien Aus- und Umbauten spezialisiert.

Einen Überblick über richtige Partnerunternehmen beim Neubau oder bei baulichen Anpassungsmaßnahmen finden Sie in dem Ratgeber „Wohnen ohne Barrieren“ und der dazu gehörenden Homepage www.wohnen-ohne-barrieren.com.

Es werden umfassende Lösungen in typischen Wohnbereichen eines Hauses gezeigt und Sie finden eine Übersicht zu Beratungs- und Finanzierungsadressen. Die einzelnen Mitgliedsfirmen des Vereins stellen sich vor und bieten Ihnen den leichten Kontakt zu Ihrer individuellen Lösung.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Komfortabel und barrierefrei Wohnen – Das Handwerk macht's möglich

www.wohnen-ohne-barrieren.com



1. Beratung und Informationen – Wer hilft weiter?

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause

Pflegekräftemangel und Aufnahmestopps in Seniorenheimen bei gleichzeitigem Anstieg der Pflegebedürftigen - so präsentiert sich aktuell der deutsche Pflegemarkt. Aus diesem Grund entscheiden sich immer mehr Angehörige und Familien für eine häusliche Pflege und Betreuung durch eine osteuropäische Pflegekraft. Mithilfe der sogenannten 24-Stunden-Pflege kann dem Wunsch nachgegangen werden, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen.

Als seriöse Vermittlungsagentur berät Sie die Brinkmann Pflegevermittlung GmbH individuell zu Ihren Bedürfnissen, ermittelt passende Betreuungskräfte und steht Ihnen über die gesamte Betreuungszeit als Ansprechpartner zur Seite.

Für die Region Osnabrück

Zentrale Oerlinghausen

☎ 05202 - 99 875 0

✉ anfrage@brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann[®]
PFLEGEVERMITTLUNG

Beratungsangebote/Sozialberatung

Eine Vielzahl von Beratungsstellen bieten Beratung und Informationen an. Die angebotene Unterstützung umfasst die Beratung bei Alltagsproblemen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten und Lebenskrisen sowie die Beratung bei vielfältigen Sozial- und Altersfragen. Beim Umgang mit Behörden werden Hilfen bei der Antragstellung angeboten. Weitere Hilfsangebote können nach Bedarf vermittelt werden. Die Beratung findet in der Beratungsstelle statt oder, nach Absprache, auch bei Ihnen zu Hause. Alle Beratungen sind grundsätzlich kostenlos.

Nähere Informationen erhalten Sie u. a. bei folgenden Beratungsstellen:

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Osnabrück-Land**
Im Nahner Feld 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/589986

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Osnabrück-Nord**
Rosenweg 10, 49577 Ankum
Tel. 05462/7458980

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Melle
Bismarckstraße 17, 49324 Melle
Tel. 05422/962460, Fax 05422/43207

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Wittlage e. V.**
Lindenstraße 193, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/4039881

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Osnabrück Stadt e. V.**
Konrad-Adenauer-Ring 20, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/358380

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
in der Region Osnabrück**
Johannisstraße 37, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/181800

Diakoniewerk Osnabrück gGmbH
Turmstraße 10-12, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/981190

**Paritätischer Niedersachsen e. V.
Kreisgruppe Osnabrück**
Kleebergstraße 10, 49086 Osnabrück
Tel. 0541/408040

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/349780

Malteser Hilfsdienst
Mercatorstraße 5, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/505220

Johanniter-Unfall-Hilfe
Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/669690

Arbeiter-Samariter-Bund
Frankenstraße 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/957300

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Geschäftsstelle Osnabrück
Heinrichstraße 37, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/25310

Landkreis Osnabrück – Fachdienst Soziales
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/501-3216, Fax 0541/501-4404
soziales@lkos.de

Älterwerden, Engagement und Pflege

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Osnabrück verfügt über alle relevanten Informationen und Kontaktdaten bezüglich Angeboten, Aufgaben, Öffnungszeiten, Kontaktdaten usw. Er ist umfassend vernetzt und durch die jeweilige Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren sind lokale Netzwerke von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern aufgebaut worden, die beständig weiterentwickelt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die Fragen der ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger beantworten bzw. kompetente Ansprechpartner vermitteln. Am Standort des Landkreises Osnabrück, dem Kreishaus, ist für alle ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger eine Anlaufstelle vorhanden, deren Beratungsneutralität durch die kommunale Trägerschaft signalisiert wird.

Zum Grundgedanken des **Seniorenstützpunktes** gehört es, die Vielfalt und Unterschiedlichkeiten des Alterns und alt sein in den Blick zu nehmen. Alt werden, alt sein bedeutet nicht zwangsläufig hilfe- oder pflege-

TEILSTATIONÄRE TAGES- UND NACHTPFLEGE

Herzlich willkommen in Ihrem zweiten Zuhause ...

**Wir bieten Ihnen
eine kostenlose
Pflegeberatung**



Mehr Informationen unter:

**Telefon: 0 54 61 - 96 96 295 oder
sozialzentrum@asb-osnabrueck.de
www.asb-osnabrueck.de**

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund

**Größter Interessenverband der
Sozialversicherten, behinderten Menschen, Rentner**

☒ **Rat**

☒ **Hilfe**

☒ **Rechtsschutz**

**SOZIALVERBAND
VdK
NIEDERSACHSEN-BREMEN**

für Mitglieder in allen
sozialrechtlichen Angelegenheiten

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Geschäftsstelle Osnabrück • Heinrichstraße 37 • 49080 Osnabrück
Telefon (0541) 25310 • Telefax (0541) 9989485 • ra-osnabrueck@vdk.de
www.vdk.de/niedersachsen-bremen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

bedürftig zu sein oder zu werden. Es kann aber nicht ignoriert werden, dass mit steigender Lebenserwartung auch das Erkrankungsrisiko zunimmt, d.h. ein Anstieg der Pflegebedürftigkeit und der dementiellen Erkrankungen. Die unterschiedlichen Lebenslagen, der Gesundheitsstatus, soziale Vernetzung, Bildung und Einkommen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Aufgaben des Seniorenstützpunktes:

- 1 ■ Informationen über professionelle Dienstleistungen und ehrenamtliche Unterstützung für ältere Menschen
- 2 ■ Weitergabe von Adressen und Informationsmaterialien zu Angeboten der Betreuung von Pflegebedürftige, niedrigschwellige Alltagsunterstützung für Ältere ohne Pflegebedarf
- 3 ■ Informationen über örtliche Leistungserbringer, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Vorsorge/ Früherkennung, Weitervermittlung an spezialisierte Beratungsstrukturen (Fachberatungsstellen, Kranken- und Pflegekassen, Selbsthilfekontaktstellen, Freiwilligenagenturen, Patientenverbände, Betreuungsbehörden und -vereine u.a.m.)
- 4 ■ Initiativen und Gruppen beraten z.B. beim Aufbau von Nachbarschaftsinitiativen
- 5 ■ Psychosoziale Beratung im Einzelgespräch

8 Der **Pflegestützpunkt** bietet pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen aber auch allen anderen Rat- und Hilfesuchenden eine neutrale, kostenlose, wohnortnahe und umfassende Beratung und Begleitung in allen Fragen der Pflege und darüber hinaus.

Aufgaben des Pflegestützpunktes:

- 9 ■ umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten,
- 10 ■ Informationen über die wohnortnahen Versorgungs- und Betreuungsangebote,
- Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kooperativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflege-

rischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen, bei Bedarf Kontaktaufnahme zu den jeweiligen Kranken-/Pflegekassen, ggf. zu dem zuständigen Pflegeberater der Pflegekassen, Vernetzung, Koordinierung und Weiterentwicklung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote unter Einbeziehung vorhandener Strukturen.

Landkreis Osnabrück – Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Osnabrück

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

» Petra Herder, Tel. 0541/501-3031
petra.herder@lkos.de

» Susanne Klesse, Tel. 0541/501-3831
susanne.klesse@lkos.de

» Andreas Stallkamp, Tel. 0541/501-3107
andreas.stallkamp@lkos.de

» Kathrin Spudic, Tel. 0541/501-3431
kathrin.spudic@lkos.de

Außenstelle Bramsche

Maschstraße 8 a, 49565 Bramsche

» Susanne Markmeyer, Tel. 0541/501-9498
susanne.markmeyer@lkos.de

» Gesa Molendyk, Tel. 0541/501-9499
gesa.molendyk@lkos.de

Gesundheit und Selbsthilfe

Lebensqualität auch im hohen Alter bedeutet Unabhängigkeit, Selbstständigkeit sowie geistige und körperliche Gesundheit. Doch Lebensqualität zu erlangen, angesichts einer Erkrankung oder Behinderung, kann ein mühsamer Prozess sein. Durch die Erfahrung von Betroffenen, die mit den gleichen Problemen konfrontiert wurden, lässt sich die Belastung bei gesundheitlichen Problemen leichter bewältigen. Hinweise auf Selbsthilfegruppen vor Ort erhalten Sie beim:

Landkreis Osnabrück – Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück

Selbsthilfekontaktstelle

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Tel. 0541/501-8317

Selbsthilfekontaktstelle@lkos.de

www.landkreis-osnabueck.de/selbsthilfe

Hier finden Sie unter anderem die Themen der Selbsthilfegruppen im Landkreis und in der Stadt Osnabrück.

Psychische Erkrankungen im Alter

Wenn Menschen mit ihrem Schicksal an ihre Grenzen kommen, kann der Belastungsdruck so hoch werden, dass sich eine psychische Erkrankung entwickelt.

Eine psychische Erkrankung muss sich nicht immer chronisch entwickeln, sondern kann auch durch therapeutische Hilfen, ambulant oder in einem Krankenhaus, bewältigt werden. Falls das Verhalten oder die geistige Leistungsfähigkeit über einen längeren Zeitraum ungewöhnlich und unverständlich werden, sollte fachlicher Rat eingeholt werden.

Auch die Folgen von Alzheimer Erkrankungen werden häufig als sehr entwürdigend empfunden. Insbesondere der Verlauf dieser Erkrankung erscheint sehr ungewiss und ausweglos. Viele Fragen und Probleme drängen nach Antworten.

- Wie reagiere ich auf die besonderen Verhaltensweisen?
- Wie schütze ich den Kranken vor Gefahren?
- Wie kann ich dem Kranken das Leben erleichtern?
- **und die wichtigste Frage:** Bis zu welcher Grenze kann die Betreuung des Kranken übernommen werden?

Informationen und Unterstützung erhalten Sie bei:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Friedrichstraße 236, 10969 Berlin
Tel. 030/25937950

**Landkreis Osnabrück – Gesundheitsdienst
für Landkreis und Stadt Osnabrück
Sozialpsychiatrischer Dienst**
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/501-0, Fax 0541/5014417
» oder **Ingrid Schaal**, Am Pingelstrang 75,
49134 Wallenhorst, Tel. 05407/859131

Außenstelle Bersenbrück

Markt 7, 49693 Bersenbrück
Tel. 05439/955-107 oder 05439/955-018
Fax 05439/955-199

Alzheimer Selbsthilfegruppe Osnabrück

Johannisfreiheit 11a, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/58049274

Mieterberatung

Der Mieterverein steht für die Beratung in allen Mietangelegenheiten zur Verfügung. Für Mitglieder werden u. a. folgende Leistungen angeboten:

- kostenlose Rechtsberatung in allen Mietfragen
- Informationen in der Geschäftsstelle
- Vorträge zu aktuellen Problemen durch Mitarbeiterinnen in der Landesgeschäftsstelle
- Leicht verständliche Broschüren zu speziellen Mietproblemen
- Betreuung durch die Geschäftsstellenleiterinnen
- Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei den Mietervereinen vor Ort.

Verbraucherberatung

Eventuell wollen Sie in nächster Zeit eine größere Anschaffung machen. Sie benötigen Hilfe bei der Durchsetzung einer Reklamation oder Sie wurden überredet, etwas zu bestellen, was Sie eigentlich nicht haben wollten. In solchen Fällen hilft die Verbraucherberatung weiter. Zu festgelegten Gebührensätzen erhalten Sie Fachberatung, Rechtsberatung und Gruppenberatung. Weitere Hinweise erhalten Sie bei den Verbraucher-Beratungsstellen vor Ort.

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. Beratungsstelle Hannover

Herrenstraße 14, 301569 Hannover
Tel. 0511/911960

Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. Beratungsstelle Osnabrück

Große Straße 84, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/22779

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

2. Finanzielle Hilfen – Ihr gutes Recht

Leistungen der Sozialhilfe

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können ältere Personen, die das Renteneintrittsalter erreicht oder aber Jüngere, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer voll erwerbsgemindert sind, Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB) erhalten.

1

In die Berechnung der Grundsicherung fließen die Kosten des Lebensunterhaltes und der Unterkunft sowie Heizkosten ein. Eine Unterhaltsprüfung der Eltern und Kinder findet in der Regel nicht statt.

2

3

Die laufenden Leistungen und **Grundsicherung** werden nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII zur Sicherstellung Ihrer finanziellen Grundbedürfnisse bewilligt. Im Einzelfall können auch einmalige Beihilfen in Betracht kommen, zum Beispiel:

4

5

- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte

6

- Anschaffung und Reparatur orthopädischer Schuhe und therapeutischer Geräte

7

- Darlehen zur Finanzierung der Verbindlichkeiten bei Energielieferanten

8

Wer seinen Lebensunterhalt nicht aus seinem Einkommen und Vermögen bestreiten kann, hat einen Rechtsanspruch auf **Grundsicherung**.

9

10

Falls Sie Ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln bestreiten können, aber durch besondere Ereignisse in eine finanzielle Notlage geraten, können weitere Hilfen gewährt werden.

Im Rahmen der Bestimmungen des SGB XII können zum Beispiel folgende Leistungen in Frage kommen:

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege

- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

- Blindenhilfe

- Bestattungskosten

Die Bewilligung richtet sich immer nach den Gegebenheiten des Einzelfalles.

Sozialhilfeleistungen werden grundsätzlich nachrangig bewilligt. Vorab sind die Leistungen anderer Träger, d.h. Kranken-/Pflegekasse, Wohngeldstelle zu berücksichtigen. Eigene Leistungen oder die Hilfe der Familie sind immer vorrangig. Hierzu zählen der Einsatz aus Vermögen und Einkommen, Unterhaltsansprüche, Ansprüche aus Übergabeverträgen etc.

In der Regel wird die Sozialhilfe als Beihilfe bewilligt und muss nicht zurückgezahlt werden. In jedem Fall ist es ratsam, sobald ein entsprechender Bedarf auftritt, unverzüglich Kontakt zu dem zuständigen Sozialamt Ihrer Heimatgemeinde aufzunehmen. Weitere Auskünfte erhalten Sie in den Sozialämtern der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden oder im Fachdienst Soziales des Landkreises Osnabrück.

Leistungen der Krankenkassen

Die Leistungen der Krankenkassen müssen medizinisch notwendig und ärztlich verordnet sein. Es kommen in Betracht:

- die **häusliche Krankenpflege** durch geeignete Pflegekräfte, wenn eine Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht möglich ist oder wenn Krankenhausbehandlung durch die häusliche Krankenpflege vermieden oder verkürzt wird. Der Anspruch besteht bis zu vier Wochen je Krankheitsfall. In begründeten Fällen können die Krankenkassen nach Überprüfung durch den Med. Dienst der Krankenversicherung die häusliche Krankenpflege für einen längeren Zeitraum bewilligen.

Unser Lächeln hilft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für Versorgung und Beratung rund um Alltagshilfen, häusliche Pflege und moderne Orthopädie- und Reha-technik.

Erfahren, kompetent und zuverlässig.

Gehrmeyer.

Zentrum für Orthopädie- und Reha-technik



WWW.GEHRMEYER.COM

Averdieckstr. 1 | 49078 Osnabrück | T. 05 41 - 9 45 45 00

Forum für Wohnkomfort und Sicherheit



Wir beraten Sie gerne und finden Lösungen für Ihren individuellen Wohnkomfort und optimalen Einbruchschutz!

Sicherheit und Einbruchschutz | Systeme für barrierefreies Bauen und Wohnen
 Smart Home | Rauchmelder | Elektronische und mechanische Schließsysteme | Gebäudeautomation
 Tresore | Alarmanlagen | Treppenschranken als Absturzsicherung | Treppenlifte

KS KOTTER+SIEFKER

Hasestraße 10 | 49074 Osnabrück

Vitihof-Garage | Tel. 05 41 / 35 84 13 50

sicherheit@ks-info.com | www.ks-info.com

- Als häusliche Krankenpflege wird auch **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Einreibungen, Einläufe, Blutdruckkontrolle) gewährt, wenn sie zur Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung erforderlich ist.
- Für **Hilfsmittel** besteht nach ärztlicher Verordnung ein Anspruch, wenn die medizinischen Voraussetzungen vorliegen. Das sind z. B. Brillen, Hörgeräte, Prothesen, Rollstühle, Pflegebetten und Lifter.
- **Heilmittel** sind Sachmittel, die zur Unterstützung der ärztlichen Behandlung notwendig sind, z. B. orthopädische Einlagen, Bruchbänder, Korsetts, Massagen, Heilbäder und krankengymnastische, logopädische und ergotherapeutische Leistungen. Auch hier besteht ein Anspruch, wenn eine ärztliche Verordnung vorliegt. Es muss jedoch eine Zuzahlung erbracht werden (Ausnahme: Härtefall)

Ein **Härtefall** liegt vor, wenn das monatliche Bruttoeinkommen einen bestimmten Betrag nicht über-

steigt. In diesem Fall entfällt die Zuzahlungspflicht, und es besteht ein Anspruch auf volle Kostenübernahme. Informationen hierzu gibt Ihnen Ihre Krankenkasse.

Hilfen für behinderte Mitbürger/innen

Wenn jemand an einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung leidet oder von Behinderung bedroht ist, so besteht ein Recht auf Hilfe. Diese erstreckt sich vom Anspruch auf medizinische und berufsfördernde Leistungen bis hin zu Leistungen zur sozialen Eingliederung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Landkreis Osnabrück, Fachabteilung Eingliederungshilfe.

Ein Schwerbehindertenausweis ermöglicht je nach dem Grad der Behinderung eine Anzahl von Vergüns-

Land der Erfahrungen

60+ Leben im Alter

Als Region mit einem reichen **Erfahrungsschatz** profitieren viele Junioren vom Wissen und Können unserer Senioren. **Selbstständigkeit** und ein gutes Stück **Lebensqualität** sind dafür die besten Voraussetzungen.

www.landkreis-osnabrueck.de



tigungen und Rechten. Der Erstantrag muss beim Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie gestellt werden. Zuständig für den Landkreis Osnabrück ist das

**Nds. Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie –
Außenstelle Osnabrück**
Iburger Straße 30, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/58451

Verlängerungen werden dort auch vorgenommen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen die Mitarbeiter/innen in der Dienststelle.

Wohngeld

Das Wohngeld hat die Aufgabe, ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen wirtschaftlich zu sichern. Es trägt dazu bei, die Belastungen der betroffenen Haushalte zu senken. Wohngeld (Miet- oder Lastenzuschuss) wird auf Antrag als nicht rückzahlbarer Zuschuss zu der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung gewährt. Antragsberechtigt für einen Mietzuschuss ist der Mieter von Wohnraum und in bestimmten Fällen auch der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus. Für einen Lastenzuschuss ist der Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung antragsberechtigt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von

- der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder,
- der Höhe der berücksichtigungsfähigen Miete bzw. Belastung und
- der Höhe des anrechenbaren Familieneinkommens.

Den Wohngeldantrag stellen Sie bei der zuständigen Wohngeldstelle Ihrer Stadt-, Samtgemeinde- oder Gemeindeverwaltung. Dort hält man die Formulare bereit und berät Sie in allen Fragen des Wohngeldrechtes.

Kostenlose Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Wer sich bei rechtlichen Problemen, z. B. im Zusammenhang mit Geldforderungen, Kaufverträgen oder beim Testament, aufgrund seines geringen Einkommens keinen Anwalt leisten kann, hat nach der gegenwärtigen Rechtslage unter Umständen einen Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung. Die Rechtsberatung besteht entweder in der sogenannten Beratungshilfe für außergerichtliche Verfahren oder der Prozesskostenhilfe für gerichtliche Verfahren.

Beratungs- und Prozesskostenhilfe werden durch die Amtsgerichte finanziert. Bei diesen Gerichten ist ein entsprechender Antrag zu stellen. Diese Anträge können auch durch einen von Ihnen gewählten Anwalt gestellt werden, der unmittelbar mit dem Amtsgericht abrechnet.

Zum ersten Termin bei Ihrer Anwältin oder Ihrem Anwalt nehmen Sie bitte ggf. entsprechende Einkommensunterlagen mit, aus denen errechnet werden kann, ob aufgrund Ihrer finanziellen Situation die Gewährung von Beratungs- oder Prozesskostenhilfe in Betracht kommt.

Die Prozesskostenhilfe ist allerdings nicht nur einkommensabhängig, vielmehr wird sie nur bewilligt, wenn das beabsichtigte gerichtliche Verfahren Aussicht auf Erfolg hat. Zu beachten ist, dass Prozesskostenhilfe nur die eigenen Anwalts- und Gerichtskosten abdeckt, nicht jedoch die Anwaltskosten der Gegenseite.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

3. Wohnen im Alter

Wohnberatung/Wohnungsanpassung

Die Anpassung der Wohnung an sich verändernde Bedürfnisse im Alter ist ein wichtiger Beitrag zum selbständigen Leben und Wohnen und damit für die Lebensqualität im Alter.

Mit dem Angebot der Wohnberatung bietet der Landkreis Osnabrück Mietern, Vermietern und Hausbesitzern Beratung bei der Suche nach konkreten Lösungen für sachgerechte und zukunftsorientierte Anpassungsmaßnahmen.

Bei Neu- oder Umbauten, bei Renovierungsmaßnahmen oder im Fall von plötzlichen Erkrankungen der Wohnungsnutzer bietet die Wohnberatung Hilfestellung – soweit gewünscht auch vor Ort – bei der Suche nach praktikablen Lösungen.

Neben der Vermittlung von geeigneten Fachfirmen kann auch Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen aus Förderprogrammen bzw. Versicherungen gegeben werden.

Zuschüsse der Pflegeversicherung

Alle baulichen Maßnahmen, die einer seniorenbzw. pflegegerechten Anpassung von Wohnungen dienen, werden mit einem Betrag bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme von der Pflegekasse gefördert. Soweit der Pflegebedürftige bereits einen Pflegegrad hat, zählen dazu Aufwendungen, die eine häusliche Pflege ermöglichen oder eine möglichst selbständige Lebens-

führung des Pflegebedürftigen wieder herstellen. Hier einige Beispiele, die den Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglichen und zugleich die Sicherheit im täglichen Leben erhöhen:

- | | |
|-----------------------------|--|
| ■ rutschfeste Bodenbeläge | ■ Rampen |
| ■ eine ebenerdige Dusche | ■ Treppenlifte |
| ■ Handläufe | ■ elektrische Türöffner |
| ■ Stehhilfen in der Küche | ■ bodengleiche Dusche |
| ■ Haltegriffe im Bad und WC | ■ erhöhte Toilette |
| ■ Verbreiterung der Türen | ■ technische Möglichkeiten zur Pflege-erleichterung/zum Erhalt der Selbstständigkeit |

Zuschüsse der Pflege- und Krankenkasse

Grundsätzlich werden Hilfen und Leistungen von der Pflegeversicherung übernommen, wenn keine Leistungsverpflichtung der Krankenkassen besteht. Hier wurde eigens ein Pflegehilfsmittelverzeichnis erstellt, das darüber informiert, in wieweit Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Zuschüsse anderer Kostenträger

Liegt eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung vor, die nicht vorübergehender Natur ist, besteht ein Rechtsanspruch auf Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch vom Sozialamt Maßnahmen zur



Vertragspartner fast aller Krankenkassen



**Moderne
Rehatechnik**

Wir bieten Ihnen sämtliche Rehatechnik, Hilfsmittel und Medizinprodukte wie zum Beispiel:

- Gehhilfen und Rollstühle
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitussysteme
- Elektromobile
- Elektrorollstühle
- Treppensteiger
- Pflegebetten



Pagenstecherstraße 65a • 49090 Osnabrück
Tel.: (0541) 68037 • Fax (0541) 68036
petsch-reha@osnabet.de

Petsch
Rehabilitationsmittel
Inh.: Harald Tarras

www.petsch-reha.de

IHR BETT –

EIN STÜCK LEBENSQUALITÄT

BETTEN
KIRCHHOFF
SCHLAF RÄUME



**Ein Schlafplatz,
an dem Sie Komfort
erleben können.**

Die Betten-Kollektion »Suite-E-Motion« bietet intelligente Komfortbetten für Ihr Zuhause. Die individuelle, stufenlos verstellbare und schwenkbare Liegefläche, verschiedene Kopfteilformen und hochwertige Materialien sind Voraussetzungen für Ihr persönliches Möbelstück, angepasst an Ihren eigenen Einrichtungsstil.



**Die Technik ermöglicht
viele Funktionen mit
solider Standfestigkeit.**

Die Motorische Höhenverstellung der gesamten Liegefläche, die in jede gewünschte Sitzposition gebracht werden kann, ermöglicht Ihnen das leichte und kraftsparende Aufstehen, zum Beispiel bei Rücken- oder Knieproblemen. Mit dem Liftsystem kann die Höhe der Liegefläche um bis zu 38 cm erhöht werden!



**Zweisamkeit genießen
und doch flexibel
bleiben.**

Diese Duo-Betten lassen sich aufgrund von integrierten Rollen sehr leicht auseinander schieben. An ihrem neuen Platz stehen sie fest, sicher und zuverlässig. Zusätzlich können Sie die Verstellung zum Sitzen und die Höhenverstellung der gesamten Liegefläche auf Knopfdruck jederzeit individuell einstellen.



TIPPS

- ✓ Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Ergonomie
- ✓ Beachten Sie ein gesundes Schlafhöhlenklima
- ✓ Verwenden Sie Unterbett-Beleuchtung als Bodenlicht
- ✓ Nutzen Sie Matratzen mit Sitzkante zum sicheren Aufstehen

BESUCHEN SIE UNS IN OSNABRÜCK

Profitieren Sie von unserer individuellen und fachkundigen Beratung.
Wir freuen uns auf Sie!

Hannoversche Straße 54
49084 Osnabrück
Tel. 05 41/3 58 44 44
info@betten-kirchhoff.de
www.betten-kirchhoff.de



Wir sind Mitglied im Verein
»Bauen und Wohnen Barrierefrei e. V.«



Ihre
Christiane Kirchhoff-Billmann



Umbau sowie die Nachrüstung von Aufzügen oder Treppenliften und Erweiterungen von Altenwohnungen und Wohnungen für Menschen mit Behinderungen durch die KfW-Förderbank durch zinsgünstige Darlehen und unbürokratische Baukostenzuschüsse gefördert.

Weitere Informationen sind bei der Wohnberatungsstelle des Landkreises Osnabrück erhältlich:

Landkreis Osnabrück

Fachdienst Soziales

Andreas Stallkamp, Tel. 0541/501-3107

Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Andreas.stallkamp@lkos.de

behindertengerechten Wohnungsanpassung bereitgestellt werden. Ansprechpartner ist hier die Abteilung Hilfe zur Pflege des Fachdienstes Soziales beim Landkreis Osnabrück. Auch andere Kostenträger, wie **Renten- und Unfallversicherung sowie die Kriegsopferfürsorge** können für eine Kostenbeteiligung in Betracht kommen.

Die **N-Bank** bietet Zuschüsse und zinsgünstige Förderungen von Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen. Ebenso wird die Modernisierung und Anpassung von Sanitärinstallationen, der alten- und behindertengerechte

Seniorengerechte –barrierefreie – Wohnungen

Eine seniorengerechte Wohnung bietet die baulichen Voraussetzungen, die den besonderen Bedürfnissen im Alter entspricht, um so lange wie möglich ein eigenständiges Leben zu führen.

Es gibt auch Wohnungen, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus geschaffen wurden. Vorbedin-

Für Sie da
bei Ihrem Umzugsvorhaben!



Wir sind Ihr zuverlässiger Umzugspartner.

- » Wir packen für Sie alles ein und wieder aus.
- » Wir demontieren und montieren Ihre Möbelsysteme und sämtliche Einbauten.
- » Wir führen eine fachgerechte Montage Ihrer Küche durch.

Heinrich Koch 
Umzüge mit Herz

Heinrich Koch | Internationale Umzugs- und Archivlogistik GmbH
Zum Attersee 9 | 49076 Osnabrück | www.koch-umzugslogistik.de

Telefon 05 41 / 1 21 68 50 | info@koch-umzugslogistik.de

gung ist hier ein Wohnberechtigungsschein, der –unabhängig vom Einkommen– von der Wohnungsvermittlungsstelle des Landkreises Osnabrück bzw. den Städten Bramsche, Georgsmarienhütte und Melle vergeben wird. Die Auswahl der Wohnung treffen Sie am besten mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt- bzw. Landkreisverwaltung.

**Landkreis Osnabrück
Fachdienst Planen und Bauen
Wohnraumförderung**

» Tina Burkhardt, Tel. 0541/501-4052
» Thomas Hülsmann, Tel. 0541/501-4652
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück
wohnraumfoerderung@lkos.de

Alle baulichen Maßnahmen, die einer seniorengerechten Anpassung von Wohnungen dienen, werden mit einem Betrag bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme von den Pflegekassen gefördert, wenn bereits ein Pflegegrad vorliegt (siehe auch Seite 22).

Betreutes Wohnen

Seit einigen Jahren gibt es eine immer attraktiver werdende Wohnform für ältere Menschen. Der Grundgedanke beim „Betreuten Wohnen“ ist, dass jeder als Mieter oder Eigentümer in der eigenen Wohnung lebt und den Tagesablauf nach seinen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten kann.

Mögliche Bewegungseinschränkungen im Alter werden durch die bauliche Gestaltung und Ausstattung berücksichtigt. Zur Unterstützung werden professionelle Serviceleistungen – von warmen Mahlzeiten bis zur Pflege – angeboten, die bei Bedarf abgerufen werden können. Diese Leistungen müssen, im Unterschied zur stationären Versorgung, nur dann bezahlt werden, wenn man sie tatsächlich benötigt. Unabhängig davon, ob Zusatzleistungen in Anspruch genommen werden, muss in der Regel ein nicht unerheblicher monatlicher Grundbetrag für Basisbetreuungsleistungen gezahlt werden.

Wir möchten Ihnen in den folgenden Abschnitten die Suche nach einer geeigneten, betreuten Wohnung erleichtern. Weitere Ratschläge zur Auswahl und beim Vergleich von geeigneten Wohnungen, die Ihren persönlichen Wünschen und finanziellen Möglichkeiten entsprechen, können Sie dem anschließenden Fragenkatalog entnehmen.

Treffen Sie die richtige Wahl!

Bei der Auswahl einer betreuten Wohnanlage ist es empfehlenswert, vier wesentliche Qualitätsmerkmale zu beachten:

1. Bauwerk und Umfeld

Wohnungen und Anlagen sollen barrierefrei und auf die Bedürfnisse älterer Menschen oder Menschen mit Einschränkungen ausgerichtet sein. Achten Sie auf Handläufe, verbreiterte Türen, Fahrstühle und Rollstuhlgängigkeit.

Gemeinschaftsräume sollten vorhanden sein. Versorgungsräume ermöglichen pflegerische Hilfen. Der Standort sollte möglichst nur wenige Gehminuten von Einrichtungen des täglichen Bedarfs entfernt liegen.

2. Grundservice

Der haustechnische Service und eine ständig besetzte Notrufanlage geben Entlastung und Sicherheit im Alltag. Eine Kontaktperson muss im Notfall angemessene Dienstleistungen vermitteln, Kontakte fördern und den Bewohnerinnen und Bewohnern persönliche Hilfestellungen anbieten.

3. Wahlservice

Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfen sowie weitere Dienstleistungen müssen abrufbar sein. Es sollte grundsätzlich eine Wahlfreiheit für die Bewohner und Bewohnerinnen bei der Auswahl der Leistungen und Hilfen bestehen.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

4. Ambulant betreute Wohnanlagen

Bei ambulant betreuten Wohnanlagen, mit denen man feste Betreuungsleistungen im Zusammenhang mit dem Mietvertrag eingeht, werden nur dann Sozialhilfeleistungen erbracht, wenn der Leistungsanbieter entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit dem Landkreis Osnabrück abgeschlossen hat. Bestehen hier Unklarheiten, so wenden Sie sich bitte an den Landkreis Osnabrück, Abteilung Hilfe zur Pflege.

5. Vertragsgestaltung

Der Miet-, Betreuungs- und Servicevertrag sollte eine transparente und detaillierte Darstellung des Betreuungs- und Dienstleistungsangebotes ermöglichen. Die Kosten sollten überprüfbar den einzelnen Leistungsbereichen zugeordnet sein.

Folgende Fragen sollten Sie mit dem jeweiligen Anbieter klären:

- Welches Leistungsangebot beinhaltet der Preis?
- Was ist, wenn Pflegebedürftigkeit eintritt?
- Gibt es einen Hausnotruf? Wie ist dieser besetzt?
- Welche Qualifikationen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- Können Sie im Falle einer schweren Erkrankung in der Wohnung bleiben?
- Gibt es einen Pflegedienst?
- Ist jemand da, der nach Ihnen schaut, wenn Sie es wünschen?
- Wer hilft im Umgang mit Behörden?
- Können Sie im Haus essen?
Gibt es bei den Mahlzeiten eine Wahlmöglichkeit?
- Wie ist die Wohnung ausgestaltet?
- Gibt es einen Hausmeister für kleinere Reparaturen?
- Gibt es einen Umzugsservice?
- Welche Gemeinschaftsräume sind vorhanden?
- Sind Haustiere erlaubt?

Die Broschüre „Barrierefreies Wohnen“, in der einzelne Anbieter betreuter Wohnanlagen und seniorengerechter Wohnungen mit Details zu den Wohnungen aufgelistet sind, kann über den Landkreis Osnabrück – Pflegestützpunkt – kostenfrei angefordert werden. Sie finden diese Broschüre auch auf der Internetseite www.landkreis-osnabrueck.de/bildung-und-soziales-barrierefreies/betreutes-wohnen unter der Rubrik Soziales.



Haus Glandorf

- Lang- und Kurzzeitpflege für Senioren
- Professionelle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Komfortable Zimmer mit barrierefreiem Bad
- Gemütliche Aufenthaltsräume
- Zentrale, aber dennoch ruhige Lage

Haus Glandorf, Frankenweg 30, 49219 Glandorf
haus-glandorf@wohnpark-weser.de
Tel. 05426 / 809-0

Wir beraten
Sie gern!

www.wohnpark-weser.de

 **Senioren Wohnpark**
Weser GmbH

Das Leben pflegen.



Seniorenzentrum Dissen
Mitten im Ort ... mitten im Leben!
0800 - 258 36 44 (kostenlos)
www.dissen.altenhilfe-bethel.de

Bethel 

4. Die Pflegeversicherung

Wer gilt als pflegebedürftig?

Der Gesetzgeber hat dies im § 14 des Gesetzes zur Pflegeversicherung genau beschrieben.

Wer bei den gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens dauerhaft, voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maße auf Hilfe angewiesen ist, gilt als pflegebedürftig.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erstreckt sich auf sechs Bereiche:

- die Mobilität
- die kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten
- die Selbstversorgung
- die Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen
- die Bewältigung mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen
- die Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Der Anteil der Pflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) muss dabei überwiegen. Sie erhalten keine Leistungen von der Pflegekasse, wenn Sie nur oder fast nur hauswirtschaftliche Hilfen benötigen.

Für die Einstufung der Pflegebedürftigkeit ist entscheidend, wie oft und wie lange Hilfe bei der Pflege benötigt wird. Hierzu hat der Gesetzgeber die notwendigen Hilfeleistungen in sechs Bereiche unterteilt:

- **im Bereich der Mobilität**
Treppensteigen, Sitzposition halten, Fortbewegung
- **im Bereich der kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten**
örtliche und zeitliche Orientierung, Entscheidung im Alltagsleben treffen, Bedürfnisse mitteilen, Teilnahme an Gesprächen
- **im Bereich Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen**
selbstschädigendes und aggressives Verhalten, Wahnvorstellungen, Ängste und Antriebslosigkeit bei depressiven Stimmungslagen
- **im Bereich der Selbstversorgung**
Waschen, Duschen und Baden, An- und Auskleiden, Versorgung mit Essen und Trinken, Bewältigung der Folgen einer Inkontinenz
- **im Bereich von Bewältigung mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen**
Arztbesuche, Versorgung mit Medikamenten, Anwendung von Hilfsmitteln
- **im Bereich der Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte**
Gestaltung des Tagesablaufes, Kontaktpflege zu Personen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Werner Döring

INNEN- UND OBJEKTEINRICHTUNG



- Wir realisieren Ihre Einrichtungsideen

Inhaberin: Dipl.-Ing. Susanne Sökeland
Brückenstraße 1A · 49090 Osnabrück
Telefon (05 41) 9 10 65-0
Telefax (05 41) 9 10 65-19
www.werner-doering.de



Pflegegrade und Pflegezeiten

Die Leistungen der Pflegeversicherung sind unterschiedlich. Ihre Höhe richtet sich nach fünf verschiedenen Pflegegraden. Art, Dauer und Häufigkeit der täglich benötigten Hilfe sind ausschlaggebend für die Festlegung des jeweiligen Pflegegrades.

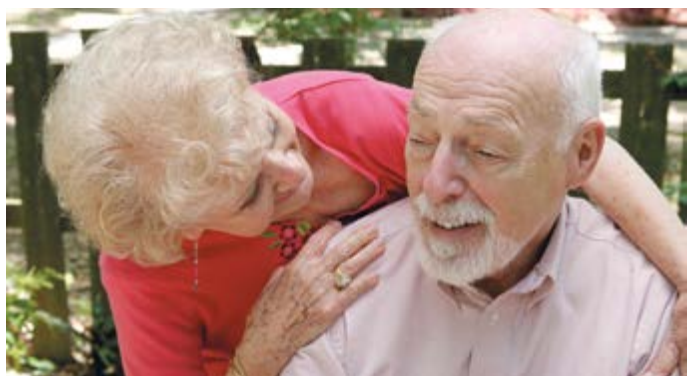
Personen des Pflegegrades 1 haben eine geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten. Die Beeinträchtigung wird mit einer Punktzahl gemessen. Für diesen Pflegegrad sind 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 2 haben erhebliche Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten. Für diesen Pflegegrad sind 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 3 haben schwere Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten. Für diesen Pflegegrad sind 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 4 haben schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten. Für diesen Pflegegrad sind 70 bis unter 90 Gesamtpunkte erforderlich.

Personen des Pflegegrades 5 haben schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung. Für diesen Pflegegrad sind 90 bis 100 Gesamtpunkte erforderlich.



Hilfe bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz

Diese Leistungen gibt es nicht mehr. Einschränkungen demenziell veränderter Personen werden bereits bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt.

Antragstellung

Leistungen der Pflegeversicherung gibt es nur auf Antrag.

Mit der Mitgliedschaft bei einer gesetzlichen Krankenkasse ist in der Regel auch automatisch die Mitgliedschaft bei der angegliederten Pflegekasse verbunden. Rufen Sie einfach die Geschäftsstelle Ihrer Krankenkasse an und lassen sich mit der Pflegeversicherung verbinden. Dann stellen Sie einen mündlichen Antrag auf Leistungen der Pflegekasse. Ein Antragsvordruck wird Ihnen dann umgehend zugesandt. Nachdem Sie den ausgefüllten Antrag wiederum zurückgesandt haben, beauftragt die Pflegekasse den Medizinischen Dienst (MDK) der Krankenversicherung, eine Prüfung vor Ort durchzuführen.

**Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung Niedersachsen**
Heinrich-Heine-Straße 3, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/33897-0
www.mdk-niedersachsen.de

Wer privat pflegeversichert ist, sollte sich mit den Fragen zur Pflegeversicherung an sein Versicherungsunternehmen wenden.

Begutachtung

Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK), das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit zu beurteilen. Der Besuch des Gutachters oder der Gutachterin wird Ihnen rechtzeitig angekündigt.

Die Gutachterin bzw. der Gutachter wird anhand eines Fragenkatalogs ein Gutachten erstellen. Nach der Begutachtung leiten die Mitarbeiter des MDK die Unterlagen mit einem Einstufungsvorschlag und der entsprechenden Begründung an die Pflegekasse weiter. In der Regel folgt die Pflegekasse dieser Einschätzung. Dem Antragsteller geht dann nach einiger Zeit der Einstufungsbescheid zu. Von der Antragstellung bis zur Entscheidung dürfen 5 Wochen nicht überschritten werden.

HINWEIS: Sollte sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtern, können Sie jederzeit einen Antrag auf Höherstufung stellen.

Worauf sollten Sie beim Besuch des MDK achten?

- Sollte der vorgeschlagene Termin ungünstig sein, bitten Sie um einen neuen.
- Fordern Sie von Ihrem behandelnden Arzt (Hausarzt) oder aus dem Krankenhaus Ihre Krankenberichte an.
- Bitte verschweigen Sie nichts aus falscher Bescheidenheit.
- Geben Sie Ihren Pflege- und Betreuungsaufwand wahrheitsgemäß an. Verharmlosen Sie Ihre Situation nicht. Dadurch kann es zu Fehleinschätzungen kommen, die nur schwer zu korrigieren sind.
- Informieren Sie sich vor dem Besuch des MDK über den Inhalt der Begutachtung im Internet oder bei Beratungsstellen.
- Oft fällt es der Pflegeperson schwer, in Gegenwart der/des Pflegebedürftigen offen Angaben zum Hilfebedarf zu machen. Wichtig zu wissen ist deshalb, dass die Gutachterin oder der Gutachter die Pflegeperson auch allein anhören kann.
- Lassen Sie sich durch Fragen oder Äußerungen nicht verunsichern. Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, fragen Sie lieber mehrmals nach. Das hilft, Missverständnisse zu vermeiden.
- Vielleicht sind wesentliche Tätigkeiten nicht angesprochen worden. Weisen Sie unbedingt darauf hin.

- Bei der Beurteilung der einzelnen Pflegetätigkeiten geht der Medizinische Dienst nach Zeitwerten vor. Die Gutachterin/der Gutachter muss aber den tatsächlichen, persönlichen Aufwand berücksichtigen. Bei verwirrten Pflegebedürftigen liegt der tatsächliche Aufwand oftmals über dem Zeitwert, weil Anleitung und Beaufsichtigung notwendig sind.

Widerspruch

Wenn Sie mit der Einstufung durch die Pflegekasse nicht einverstanden sind, können Sie innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Dieser ist kostenfrei und kann formlos bei der Pflegekasse eingereicht werden. Folgendes ist hier zu beachten:

- Fordern Sie von der Pflegekasse das Gutachten an. Telefonanruf genügt.
- Prüfen Sie, ob das Gutachten alle wichtigen Punkte der Pflege berücksichtigt und ob die angegebenen Zeitwerte mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmen.
- Vergleichen Sie die Angaben mit Ihrem Pflegetagebuch.

Den Widerspruch müssen Sie zunächst nicht weiter begründen. Ein schriftlicher, formloser Widerspruch an Ihre Pflegekasse – innerhalb eines Monats nach Erhalt des Einstufungsbescheides – reicht aus, um die Widerspruchsfrist zu wahren.

Reichen Sie eine ausführliche Begründung nach. Die Pflegeberatung kann Sie dabei unterstützen.

Sofern der Widerspruch erfolglos bleibt, können Sie Klage erheben beim

Sozialgericht Osnabrück
Hakenstraße 15, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/31403

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

5. Ambulante Hilfen

Das zahlt die Pflegeversicherung

Sie können zwischen drei verschiedenen Leistungsformen wählen. Entscheiden Sie sich bei der häuslichen Pflege für die Pflege durch einen **ambulanten Pflegedienst**, dann übernimmt die Pflegekasse folgende Kosten im Monat für die

Pflegesachleistungen

Pflegegrad 1	Keine Pflegesachleistungen*
Pflegegrad 2	bis zu 689 Euro
Pflegegrad 3	bis zu 1.298 Euro
Pflegegrad 4	bis zu 1.612 Euro
Pflegegrad 5	bis zu 1.995 Euro

Wird die Pflege durch Angehörige oder Bekannte erbracht, so übernimmt die Pflegekasse folgende Kosten pro Monat für das

Pflegegeld

Pflegegrad 1	Kein Pflegegeld
Pflegegrad 2	bis zu 316 Euro
Pflegegrad 3	bis zu 545 Euro
Pflegegrad 4	bis zu 728 Euro
Pflegegrad 5	bis zu 901 Euro

In bestimmten Abständen muss, obwohl Angehörige oder Bekannte die Pflege übernehmen, ein anerkannter, ambulanter Pflegedienst hinzugezogen werden. Diese Einsätze übernimmt Ihre Pflegekasse.

Kombinationsleistung

Auch die Kombination von Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst und die Auszahlung von Pflegegeld ist möglich. Sollte die Pflege eines ambulanten Pflegedienstes nur zum Teil in Anspruch genommen werden, zahlt die Pflegekasse ein anteiliges Pflegegeld.

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Alle Pflegebedürftigen mit den Pflegegraden 1 bis 5, die zu Hause gepflegt werden, haben einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag von 125 Euro. Der Entlastungsbetrag ergänzt die ambulanten und teilstationären Pflegeleistungen in der häuslichen Umgebung. Der Betrag ist zweckgebunden einzusetzen zur Entlastung pflegender Angehöriger. Eine Liste von Pflegediensten und anerkannter Angebote in Ihrer Nähe können Sie bei Ihrer Pflegekasse oder Beratungsstellen anfordern. Anruf genügt.

**Bei Pflegegrad 1 kann der Entlastungsbetrag von 125 Euro auch als Sachleistung genutzt werden.*

Pflegevertretung

Bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson bezahlt die Pflegekasse eine **Pflegevertretung**. Diese wird bis zu vier Wochen pro Jahr bewilligt. Die Aufwendungen dürfen den Betrag von 1.612 Euro nicht überschreiten. Voraussetzung dafür ist, dass der/die Pflegebedürftige durch eine Pflegeperson bereits seit zwölf Monaten gepflegt wurde. Sofern eine Pflegevertretung gewünscht wird, ist dies **vorher** bei der zuständigen Pflegekasse zu beantragen.

Pflegehilfsmittel

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten der zum Verbrauch bestimmten Hilfsmittel bis zu 40 Euro pro Monat. Hierzu zählen: Bettunterlagen zum einmaligen Gebrauch, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe usw. Technische Hilfsmittel, wie Krankenbetten, Rollstühle oder Hebegeräte, werden bei Notwendigkeit von den Pflegekassen zur Verfügung gestellt. Bei Pflegehilfsmitteln, die nicht leihweise überlassen werden, ist eine Eigenbeteiligung von 10 % zu leisten, höchstens jedoch 25 Euro.



HOME-CARE

Rundum richtig versorgt

prolabor
medical
a B. Braun company

Gemeinsam mit Ärzten und medizinischem Fachpersonal setzen wir uns für mehr Mobilität und Behandlungsqualität in der häuslichen Pflege und in Pflegeeinrichtungen ein. Gerade, wenn ältere Menschen im häuslichen Umfeld bleiben möchten, aber ohne medizinische Unterstützung ihren Alltag nicht bewältigen können, sind wir da.

Unsere Versorgungsfelder: Lymph- und Kompressionsversorgung |
Enterale und parenterale Ernährung | Ernährungsberatung |
Moderne Wundversorgung | Stomaversorgung |
Inkontinenzversorgung | pumpengesteuerte Schmerztherapie

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab.

Sie haben Fragen, ein Anliegen oder möchten erfahren, wie wir Sie zu Hause oder in Ihrer Pflegeeinrichtung versorgen können? Kontaktieren Sie uns.

Gratis Hotline: 08000 823456



B. Braun prolabor GmbH
Gewerbepark Ebbendorf 14
49176 Hilter
Telefon 05409 | 9079 - 0
info@prolabor.de

www.prolabor.de

Wohnumfeld

Um die Wohnung an die persönlichen Bedürfnisse im Alter anzupassen und ein pflegegerechtes Wohnen zu ermöglichen, kann die Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme gewähren (siehe Seite 17/Kap. 3).

Unterstützung der Pflegeperson

Für Pflegepersonen werden von der Pflegekasse unentgeltlich Pflegekurse angeboten. Unter bestimmten Voraussetzungen werden für die Pflegepersonen Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt. Darüber hinaus besteht für die Zeit der Pflege, beitragsfrei, ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

Ambulante Pflegedienste

Die Familie ist laut Bundesministerium für Gesundheit immer noch der größte „Pflegedienst der Nation“. Die meisten Pflegebedürftigen, die zu Hause leben, werden von Familienangehörigen versorgt. Dennoch kann nicht in allen Fällen die notwendige Pflege durch Familienangehörige gewährleistet werden. In dieser Situation bieten Ihnen die ambulanten Pflegedienste eine professionelle Unterstützung an und geben Auskunft über die angemessene Pflege und helfen bei der Antragstellung.

Ausgangspunkt ist das persönliche Beratungsgespräch mit dem ambulanten Pflegedienst. Hier wird die notwendige Hilfe und pflegerische Tätigkeit in einem persönlichen Leistungskatalog berechnet. Die Pflegedienste müssen sich hierbei nach vorgegebenen Leistungen und Preisen richten, die für alle Anbieter verbindlich sind.

Hauswirtschaftliche Hilfen und pflegerische Tätigkeiten, die über den Rahmen der zustehenden Höchstbeträge hinausgehen, werden von der Pflegekasse nicht übernommen und müssen aus eigener Tasche bezahlt werden.

Bevor Sie sich für einen Pflegedienst entscheiden, sollten Sie die Angebote verschiedener Dienstleister ambulanter Pflege miteinander vergleichen.

Treffen Sie die richtige Wahl!

- Prüfen Sie, was vom Pflegedienst übernommen werden müsste und was gegebenenfalls Angehörige bzw. Bekannte leisten können.
- Fragen Sie, wie viele Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Ihre Versorgung übernehmen werden.
- Wie werden die Angehörigen in die Pflege mit einbezogen?
- Wie schnell kann im Ernstfall Hilfe zugesichert werden?
- Wie wird der Schlüssel aufbewahrt?

Caritas Nordkreis Pflege GmbH
Menschen begleiten

Pflege aus einer Hand
Pflegeberatung
Essen auf Rädern
Ambulante Pflege
Tagespflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Langzeitpflege
Tel. 05439/9484-11

www.nordkreis-pflege.de

Gesundheit ist (k)eine Frage des Alters.

Altersmedizin (Geriatric) ✚ Pflegeheime ✚ Akutmedizin



www.niels-stensen-kliniken.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

- Prüfen Sie, welche Pflegedienste in Ihrer Nähe sind. Lange Anfahrtswege führen leichter zu Verspätungen oder Ausfall, z.B. wegen Schnee und Glatteis.
- Bietet der Pflegedienst weitere Serviceleistungen (z.B. Gartenarbeit oder Haustierversorgung) an?
- Achten Sie darauf, dass zu jeder Zeit (also auch an Sonn- und Feiertagen und in der Nacht) jemand für Sie da sein kann.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei den ambulanten Pflegediensten stehen Ihnen zur Abstimmung aller weiteren Einzelheiten gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach dort an und bitten um ein unverbindliches Beratungsgespräch. Mit Sitz im Landkreis Osnabrück stehen folgende, von den Pflegekassen anerkannte, ambulante Pflegedienste zur Verfügung.

1

Ambulante Pflegedienste im Landkreis Osnabrück

2

Bereich Samtgemeinde Artland

3

Communitas Ambulante Pflegestation Nortrup
Hauptstraße 30, 49638 Nortrup
Tel. 05436/902080
ambulantepflege-communitas@t-online.de

4

Ambulantes Gesundheitszentrum Artland gGmbH
Grüne Straße 11, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/6746
verwaltung@ambulantesgesundheitszentrum-artland.de

5

6

Seniocre GmbH – Pflegen im Artland
Kuckuckstraße 13, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/900432
info@seniocre-artland.de

7

8

Pflegedienst Bethanien gGmbH
Artlandstraße 29, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/908857
info@pflegedienst-bethanien.de

9

10

Bereich Samtgemeinde Fürstenau

Caritas-Pflegedienst Nordkreis Osnabrück
Bahnhofstraße 20, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/3697
pd-fuerstenau@nordkreis-pflege.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege Maria Lübke GmbH
Schienenweg 19, 49626 Berge
Tel. 05432/902820
info@altenpflege-luebke.de

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege Christine Vogel
Wiesenstraße 4, 49626 Bippen
Tel. 05435/5086
bsm.vogel@t-online.de



Quakenbrück • Kuckuckstr. 13 • 05431 / 90 04 32

Badbergen • Koppelstr. 8 • 05433 / 91 30 96 9

Essen i. O. • Lange Str. 74 • 05434 / 94 30 0

Gute Pflege ist kein Zufall!

www.seniocre-artland.de
info@seniocre-artland.de



Man sollte nicht dem Leben Jahre hinzufügen,
sondern den Jahren Leben.
(Erfried Böhm)

Communitas

Ihre ambulante Pflegestation in Nortrup

Communitas ambulante Pflegestation

Hauptstraße 30 | 49638 Nortrup | Tel. 0 54 36 / 90 20 80
Fax 0 54 36 / 90 20 78 | Mobil 01 71 / 4 73 44 43 (24 Stunden)

Bei uns in guten Händen.

Pflege(fach)kräfte sind bei uns herzlich willkommen.
Wir stellen ein – bewerben Sie sich gerne!



Häusliche Pflege

Pflege mit
menschlichen Werten.



Tagespflege

Die Entlastung für
pflegende Angehörige.



Betreutes Wohnen

Zu wissen, ich bin nicht allein.

Rufen Sie uns an!

05461 7081-0

Christlicher Pflegedienst GmbH
Große Straße 52
49565 Bramsche
info@christlicher-pflegedienst.de



CHRISTLICHER PFLGEDIENT
B R A M S C H E



www.christlicher-pflegedienst.de | Telefon 05461 7081-0

Maria Lübke
AMBULANTE PFLEGE

Rundumversorgung

- Pflegeleistungen
- Behandlungspflege
- Betreuungsleistungen
bei Ihnen Zuhause oder
in unseren Räumen
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern
- Beratungen rund um
die Pflege



Maria Lübke – Ambulante Pflege
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 05432/902820
Notfalltelefon: 0172/2783166
E-Mail: info@altenpflege-luebke.de
www.altenpflege-luebke.de

Legen Sie Ihr Vertrauen
in unsere Hände.



 Beratungseinsätze nach SGB XI §37/3

 Verhinderungspflege (Entlastung pflegender Angehöriger)

 Pflegeüberleitung

 Hauswirtschaftliche Versorgung

 Demenzbetreuung

 Parenterale Ernährung und Portversorgung

 Palliative Versorgung (SAPV)

 Und vieles mehr

„Unser
Ziel ist es,
die Würde und
Lebensqualität
unserer
Patienten
bis zum Schluss
zu erhalten.“

mensch + pflege GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 20
49565 Bramsche
Tel.: 0 54 61 - 9 96 22 00
Fax: 0 54 61 - 9 96 22 01
info@mensch-pflege.de
www.mensch-pflege.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Bereich Samtgemeinde Bersenbrück

Ambulantes Soziales Dienstleistungszentrum
Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum
Tel. 05462/72040
info@asd-ankum.de

Caritas-Pflegedienst Bersenbrück-Bramsche
Markt 7, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/93990
pd-bersenbrueck@nordkreis-pflege.de

Mobicare Ambulante Kranken- und Altenpflege
Lange Straße 47, 49596 Gehrde
Tel. 05439/93333
info@mobicare.de

HpH Bersenbrück Psychiatrische Fachpflege
Franz-Hecker-Straße 20, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/60298-89
straeter@hph-bsb.de

Bereich Bramsche, Wallenhorst

mensch + pflege GmbH
Schleptruper Straße 28, 49565 Bramsche
Tel. 05461/9962200
info@mensch-pflege.de

CPB Christlicher Pflegedienst Bramsche GmbH
Große Straße 52, 49565 Bramsche
Tel. 05461/70810
info@christlicher-pflegedienst.de

Ute's Pflegedienst
Danziger Straße 23, 49565 Bramsche
Tel. 05461/2505
info@utes-pflegedienst.de

PflegeTeam Semmler
Alte Riester Straße 5, 49565 Bramsche
Tel. 05461/945888
info@PflegeTeam-Semmler.de

Ambulante Dienste Käuper
Lutterplatz 1, 49565 Bramsche
Tel. 05461/7039671
info@ambulante-dienste-kaeuper.de

TagespHegge

Das Invita PflegeTeam bietet zusätzlich zur ambulanten Pflege auch eine Tagespflege in der Bissendorfer Rudolfs- höhe. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Tage, mit viel Geselligkeit und Unterhaltung!



Weil gute Pflege kein Zufall ist

Margret Greife

Lindenstr. 102a | 49152 Bad Essen | Telefon 05472/9454-0

www.in-vita.de

Aktiv leben & betreutes Wohnen

Aktiv leben, betreut wohnen
Rudolfshöhe
BISSENDORF

 **Lindenhof**



20 Wohneinheiten
von 49 bis 86 qm
im Zentrum
von Bissendorf

27 Wohneinheiten
von 55 bis 93 qm
in zentraler Lage
von Bad Essen

Rudolfshöhe

Meller Straße 6a | 49143 Bissendorf | Telefon 05402/985560

Lindenhof

Kirchbreite 5 | 49152 Bad Essen | Telefon 05472/9454-0

www.betreutesleben.com

Häusliche Kranken- und Altenpflege**Heike Horstmann**

Wiechmanns Ecke 5, 49565 Bramsche

Tel. 05461/996654

info@krankenpflege-bramsche.de

Balthasar GmbH

Große Straße 35, 49565 Bramsche

Tel. 05461/9960348

bramsche@pflegedienst-balthasar.de

Caritas-Sozialstation Wallenhorst

Bergstraße 6, 49134 Wallenhorst

Tel. 05407/87820

SST-Wallenhorst@caritas-os.de

Bereich Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln**Pflegedienst Beate Janda**

Lindenstraße 15, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/95544

info@pflegedienst-janda.de

Sozialstation Wittlager Land

Gräfin-Else-Weg 9b, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/930 830

kontakt@sozialstation-wittlage.de

Jürgen Helm Häusliche Krankenpflege

Bornweg 32, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/81580

Invita Pflegeteam Margret Greife GmbH

Lindenstraße 102a, 49152 Bad Essen

Tel. 05472/94540

info@in-vita.de

Pflegeteam Ulrike Caselato GmbH

Große Straße 5, 49179 Ostercappeln

Tel. 05473/95960

info@pflegeteam-caselato.de

Bereich Belm, Bissendorf**Caritas-Sozialstation Belm**

Astruper Weg 51, 49191 Belm

Tel. 05406/2340

haus@marienbelm.de

Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf

Stadtweg 6a, 49143 Bissendorf

Tel. 05402/40174

soz-bb@diakonie-os.de

**Ihr ambulanter Pflegedienst**

Bonitas Krankenpflege GmbH

Poststraße 2 · 49191 Belm

www.bonitas.de

Telefon (0 54 06) 88 252 83

BONITAS

Wir leben Pflege



Jürgen Helm
Pflegedienste
im Altkreis Wittlage &
in der Gem. Bissendorf

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Hilfsdienste im Haus

**Pflege
bei Ihnen Zuhause?
Rufen Sie uns an!**

Bornweg 32
49152 Bad Essen
Tel.: (05472) 8158-0

Bremer Str. 76
49163 Bohmte
Tel.: (05471) 1832

Einrichtung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Pflege, die Ihr Handwerk versteht!



Soziale Dienste Handwerk GmbH

- ▶ Ambulant betreutes Wohnen für an Demenz erkrankte Menschen
- ▶ Grundpflege & Behandlungspflege
- ▶ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ▶ Beratung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen
- ▶ Hilfe bei der Antragstellung
- ▶ Wohnfeld- und Pflegehilfsmittelberatung
- ▶ Beratung und Unterstützung nach § 37, Abs. 3 SGB XI
- ▶ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI
- ▶ Versorgung chronischer Wunden durch Wundexperten



Haus Dröper

Wellendorfer Straße 33
49124 Georgsmarienhütte



Haus Krüperspatt

Krüperspatt 1
49124 Georgsmarienhütte

Ambulant betreutes Wohnen für an Demenz erkrankte Menschen

Ambulante Kranken- und
Seniorenpflege SDH
Am Schölerberg 9
49082 Osnabrück
– im Haus der Innungen –
Tel.: (05 41) 9 61 10 24
www.sdh-pflegedienst.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Leonard Kranken- und Intensivpflege GmbH

Lindenstraße 51, 49191 Belm
Tel. 05406/8984963
belm@pflegedienst-leonard.de

Bonitas Krankenpflege GmbH

Poststraße 2, 49191 Belm
Tel. 05406/8825283
belm@bonitas.de

Bereich Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen

Caritas-Pflegezentrum Georgsmarienhütte GmbH

Hindenburgstraße 10, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/801100
sst@pflege-huette.de

VivoMea Hilfe & Pflege Agnes Schnitger GmbH

Glückaufstraße 179, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360
hallo@vivomea.de

PflegeFachWerk GmbH

Oeseder Straße 96, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/3689105
kontakt@pflegefachwerk.de

Wendland Carsten Ambulante Krankenpflege

Rosenstraße 9, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405/98503
pflegeteam-wendland@osnanet.de

Sozialstation Hagen/Hasbergen

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/979780
sozialstation@sankt-anna-stift.de

Ambulante Krankenpflege Leela Wolff

Osnabrücker Straße 48, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/6592
leela.wolff@osnanet.de

Hand in Hand GmbH

Osnabrücker Straße 42a, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/9282684
mail@hand-in-hand.gmbh

Ceratonia Intensivpflege GmbH

Osnabrücker Straße 41, 49205 Hasbergen
Tel. 0157/51952705
info@ceratonia-intensivpflege.de

Bereich Melle

Diakonie-Sozialstation Melle gGmbH

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle
Tel. 05422/41331
info@sozialstation-melle.de

DRK Pflegestützpunkt – Ambulante Pflege

Bodelschwinghstraße 44, 49324 Melle
Tel. 05422/3612
klinge@drk-melle.de

Caritas Pflegedienst Melle

Dürrenberger Ring 16, 49324 Melle
Tel. 05422/98930
pd-melle@caritas-os.de

MEDOMO Krankenpflegeservice

Holster Straße 5, 49324 Melle
Tel. 05422/983050
post@medomo.de

Pflegebüro Bahrenberg Melle

Neuer Graben 9, 49324 Melle
Tel. 05422/48484
melle@pflegebuero.com

Bereich Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen, Glandorf, Hilter a.T.W.

Pflegeteam am Schloss

Schlossstraße 22, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/726655
info@pflegeteam-amschloss.de

Caritas – St. Antonius Pflege GmbH

Antoniusstraße 15, 49196 Bad Laer

Tel. 05424/23490

info@caritas-antonius.de

Ambulante Dienste Sander Pflege GmbH

Kolkpfad 8, 49196 Bad Laer

Tel. 05424/396477177

info@sander-pflege.de

Vita Krankenpflege GmbH & Co. KG

Birkenkamp 13, 49214 Bad Rothenfelde

Tel. 05424/29120

rothenfelde@pflegedienstvita.de

Diakonie-Pflegedienst Osnabrücker Land

Südstraße 1b, 49201 Dissen a.T.W.

Tel. 05421/5102

dpflege@diakonie-os.de

Dorothea Hartmann Ambulante Krankenpflege

Haus Hagen 2, 49176 Hilter a.T.W.

Tel. 05409/990024

pflegediensthartmann@t-online.de

Ambulanter Pflegedienst Manuela Hinrichsen

Osnabrücker Straße 5, 49176 Hilter a.T.W.

Tel. 05424/3574

info@pflegedienst-hinrichsen.de



Dorothea Hartmann

Ambulante
Krankenpflege
Altenpflege
Kinderkrankenpflege

IHR KOMPETENTER PFLEGEDIENST
VOR ORT

...ZU HAUSE
BLEIBT ES DOCH
AM SCHÖNSTEN!

Haus Hagen 2
49176 Hilter
Tel. 05409.990024



**Zuhause
lebendig bleiben!**

Ihr ambulanter Pflegedienst

Vita Krankenpflege GmbH & Co. KG
Birkenkamp 13 · 49214 Bad Rothenfelde
www.pflegedienstvita.de
Telefon (0 54 24) 291 20

VITA
– Wir l(i)eben Pflege



**Caritas-St. Antonius
Pflege GmbH**

Antoniusstr. 15 | 49196 Bad Laer | Telefon 05424/2349-0
www.caritas-antonius.de

- Tagespflege
- ambulante Pflege
- stationäre Pflege

Caritas – mehr als nur Versorgung



pflegen. helfen. beraten.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Wir sind für Sie da in der Stadt Osnabrück.

Die Diakonie Osnabrück Stadt und Land bietet unterschiedlichste Unterstützungen für die individuelle Sicherheit und Versorgung im Alter. In den Einrichtungen in Stadt und Landkreis Osnabrück können pflegebedürftige Menschen sicher, gut versorgt und

geborgen leben. Wir leisten eine hochqualifizierte Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung – auch als ambulantes Angebot. So können die uns anvertrauten Menschen am Leben in der Gemeinschaft teilhaben – so selbstbestimmt wie möglich.

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege



1. Bischof-Lilje-Zentrum

- Stationäre Altenpflege / Kurzzeitpflege
- Mittagstisch für Senioren

Rehmstraße 79-83
49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110-0
blz@diakonie-os.de



3. Diakonie-Wohnstift am Westerberg

- SeniorenWohnen Plus
- PflegeHOTEL am Westerberg
- PflegeWohnen Plus
- Kurzzeitpflege
- **Café Westerberg**

Bergstraße 35 A-C
49076 Osnabrück
Telefon 0541 6098-0
waw@diakonie-os.de



5. Hermann-Bonnus-Haus

- Stationäre Altenpflege / Kurzzeitpflege
- Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Mittagstisch für Senioren
- **Stadtteilcafé**

Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-0
hbh@diakonie-os.de



2. Küpper-Menke-Stift

- Stationäre Altenpflege / Kurzzeitpflege
- Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Mittagstisch für Senioren

Sedanstraße 76
49076 Osnabrück
Telefon 0541 6928-0
kms@diakonie-os.de



4. Katharina-von-Bora-Haus

- Stationäre Altenpflege / Kurzzeitpflege
- Mittagstisch für Senioren
- Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Junge Pflege

Veilchenstraße 22
49088 Osnabrück
Telefon 0541 6926-0
kabo@diakonie-os.de



6. Tagespflege

Tagespflege im Bischof-Lilje-Zentrum
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110-810
tagespflege-blz@diakonie-os.de

Tagespflege im Hermann-Bonnus-Haus
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35
tagespflege-hbh@diakonie-os.de



7. Haus Ledenhof

- Stationäre Altenpflege/
Kurzzeitpflege
- Mittagstisch für Senioren

Am Ledenhof 2
49074 Osnabrück
Telefon 0541 357840
kontakt.hl@diakonie-os.de



8. Haus Schinkel

- Stationäre Altenpflege/
Kurzzeitpflege
- Mittagstisch für Senioren

Buersche Straße 96
49084 Osnabrück
Telefon 0541 600287-0
kontakt.hs@diakonie-os.de

Ambulante Pflege



9. Diakonie-Sozialstation Osnabrück

- Pflegerische, medizinische und hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung zu allen Bereichen der Pflege
- Beratung pflegender Angehörige

Bergstr. 35 A-C
49076 Osnabrück
Telefon 0541 434200
kontakt.dsst@diakonie-os.de

Betreutes Wohnen



10. Koordinationsbüro Betreutes Wohnen

- Über 300 betreute Seniorenwohnungen an attraktiven Standorten in Osnabrück und Umgebung
- Umfangreiche und professionelle Unterstützungs- und Beratungsangebote

Bergstr. 35 A-C
49076 Osnabrück
Telefon 0541 609821-24
betreutes-wohnen@diakonie-os.de

Bildung



11. Diakonie Pflegeschulen Osnabrück

- Ausbildung Altenpflege
- Ausbildung Pflegeassistent
- Ausbildung Heilerziehungspflege

Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-13
schule@diakonie-os.de



12. Diakonie-Kolleg Osnabrück

- Fort- und Weiterbildung
- Beratung in allen Qualifizierungsfragen
- Inhouse Schulungen

Rheiner Landstr. 147
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40475-623
kolleg@diakonie-os.de
www.diakonie-kolleg-osnabrueck.de

Wer hilft im Haus oder Garten?

Was einem früher mühelos von der Hand ging, kann mit zunehmendem Alter immer schwieriger werden. Auch wer sich noch ganz gut alleine helfen kann, ist für Entlastung im Haushalt, im Garten oder bei der Grundreinigung dankbar. Diese oder auch andere Leistungen werden im gesamten Landkreisgebiet von Mobilen Sozialen Diensten angeboten. Sie übernehmen vielfältige und kostengünstige Hilfestellungen bei den alltäglichen Arbeiten.

1

2

Hier eine kleine Auswahl:

3

Grundreinigung, Fensterputzen, Waschen, Kochen und alle weiteren hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

4

- | | |
|--|---------------------|
| ■ Einkaufsservice | ■ Reparaturservice |
| ■ Begleitsdienste (z. B. bei Arztbesuchen, Behörden- oder Spaziergängen) | ■ Gartenarbeit |
| | ■ Haustierbetreuung |
| | ■ Fahrdienst |
| | ■ und vieles mehr |

5

6

Diese Dienstleistungen müssen in der Regel aus Eigenmitteln finanziert werden. Sie können aber auch unter Umständen eine finanzielle Unterstützung vom Sozialhilfeträger erhalten. Auch aus Mitteln der Pflegeversicherung können pflegeergänzende Hilfen im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützt werden.

7

8

9

HINWEIS: Vergleichen Sie vor Inanspruchnahme die Leistungen und Preise. Informieren Sie sich über mögliche Kostenübernahmen.

10

Essen auf Rädern

Auch bei den Mahlzeiten kann unter verschiedenen Anbietern ausgewählt werden. Nach Wunsch werden die Mahlzeiten auf Vorrat tiefgefroren oder frisch gekocht nach Hause geliefert. Neben einer ständigen Versorgung ist auch eine Lieferung nach Bedarf möglich. Um eine Entscheidung zu erleichtern, besteht auch die Möglichkeit eines „Essen zur Probe“.



Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem ermöglicht eine schnelle Hilfeleistung in einem Notfall. Über einen Sender, den man möglichst immer in Reichweite haben sollte, wird der Kontakt zu einer Notrufzentrale hergestellt. Hier kümmert man sich um notwendige Hilfe und benachrichtigt Angehörige, Ärzte oder den Rettungsdienst. Die Kosten können von der Pflegekasse ganz oder teilweise übernommen werden.



Fahrdienst für Menschen mit Handicap (Rollstuhlfahrer)

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aufgrund einer Behinderung nicht auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen können (z. B. Rollstuhlfahrer), haben die Möglichkeit, einen Fahrdienst zu nutzen. Unter be-

stimmten Voraussetzungen wird eine finanzielle Ermäßigung gewährt.

Auskünfte hierzu erteilt das Sozialamt der zuständigen Stadt-, Samtgemeinde- oder Gemeindeverwaltung oder der Fachdienst Soziales des Landkreises Osnabrück.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für weitere Informationen zu den ambulanten Hilfsdiensten finden Sie bei den Beratungsstellen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände (Seite 6), den ambulanten Pflegediensten (Seite 26) den Kirchengemeinden. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bei folgenden Stellen:

Johanniter-Unfall-Hilfe

Brückenstraße 3, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/669690

Arbeiter-Samariter-Bund

Frankenstraße 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/957300

Malteser Osnabrück

Mercatorstraße 5, 49080 Osnabrück
Tel. 0541/505220

DRK Kreisverband Osnabrück-Land e. V.

Im Nahner Feld 6, 49082 Osnabrück
Tel. 0541/589986

Eine detaillierte Aufstellung zu Dienstleistungen in Haus und Garten sowie Fahrdienste und Essen auf Rädern ist auf der Internetseite des Landkreises Osnabrück (www.landkreis-osnabrueck.de) zu finden.

Hilfsmittel für den Alltag

Technische Hilfsmittel ermöglichen Beweglichkeit und eine selbständige Lebensführung. Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln, die Ihnen bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit Ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität sichern können. Ein Verbleib in der eigenen Wohnung wird somit ermöglicht. Die Palette der Hilfsmittel ist groß. Sie reicht von Hilfen für Essen,

Trinken, Baden und Anziehen bis hin zu Rollstühlen, Krankenbetten oder Hebegegeräten. Werden technische Hilfen oder Pflegehilfsmittel, wie Tupfer, Einlagen, Desinfektionsmittel, ärztlich verordnet, tragen Krankenkasse oder Sozialamt diese Kosten.

HINWEIS: Setzen Sie sich vor der Anschaffung solcher Dinge mit diesen Stellen in Verbindung.

Einige Hilfsmittel, wie Krankenbetten, Rollstühle oder Hebegegeräten, werden von Ihrer Pflegekasse zur Verfügung gestellt. Der Einbau von Haltegriffen in Bad und WC und weitere, seniorengerechte Umbaumaßnahmen werden auch von der Pflegekasse teilfinanziert – siehe **Wohnberatung/Wohnungsanpassung** (Seite 14/Kap. 3).

Beratung und Unterstützung bei der Beantragung erhalten Sie bei den Pflegekassen und bei den örtlichen Sanitätshäusern.

Unsere Nähe ist Ihre Sicherheit



Menüservice „Essen auf Rädern“

Lecker, gesund, vielfältig auf Porzellantellern serviert
Täglich, auch an Sonn- und Feiertagen frische Auslieferung
Diät- und Sonderkostformen



Hausnotruf mit Hintergrunddienst

Zu Hause oder unterwegs mobil
Mit Rauchmelder kombinierbar



Fahrdienst

Für Menschen mit Beeinträchtigungen
Individual- und Linienfahrten
Wir machen Sie mobil!



Betreuungsdienst

Wir schenken Zeit und Lebensfreude
Zuhören, Vorlesen, Spazierengehen
Aktivierung zu leichten Tätigkeiten
Entlastung pflegender Angehöriger



05 41 - 50 52 20

www.malteser-osnabrueck.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

6. Teilstationäre Hilfen

Tagespflege

Tagespflegen bieten für einen zeitlich begrenzten Teil des Tages Betreuungs- und Pflegeleistungen in ihren Einrichtungen an und unterstützen damit den Verbleib des/der Pflegebedürftigen in der eigenen Wohnung. Neben Pflege und Betreuung werden gezielt auch therapeutische Maßnahmen angeboten, um vorhandene Kräfte zu erhalten oder verlorene Fähigkeiten – soweit als möglich – wieder zu erlangen.

1 Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die

- 2 ■ aufgrund einer Demenzerkrankung nicht ohne Aufsicht bleiben können,
- 3 ■ tagsüber alleine sind oder
- 4 ■ nach einer Behandlung im Krankenhaus tagsüber Hilfe benötigen und auf gezielte Maßnahmen zur Wiederherstellung ihrer Fähigkeiten angewiesen sind sowie
- 5 ■ zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

6 Die Einrichtungen sind in der Regel wochentags von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Ein Fahrdienst steht für An- und Abfahrt der Tagesgäste bereit.

7 **HINWEIS:** Die Fahrzeit sollte pro Strecke eine halbe Stunde nicht übersteigen.

8 Die Pflegekasse übernimmt die Aufwendungen bei teilstationären Einrichtungen der Tages- oder Nachtpflege monatlich zu:

Pflegegrad 2	689 Euro
Pflegegrad 3	1.298 Euro
Pflegegrad 4	1.612 Euro
Pflegegrad 5	1.995 Euro

9 **HINWEIS:** Wenn die Pflegekasse keine Kosten übernimmt, können Sie eine Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger prüfen lassen.



Im Landkreis Osnabrück gibt es folgende Tagespflege-Anbieter:

Tagespflegereinrichtungen im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I: Samtgemeinde Artland

Tagespflege Grüne Straße

Grüne Straße 11, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9002400
info@tagespflege-gruene-strasse.de
www.tagespflege-gruene-strasse.de

Tagespflege Seniocare

Kuckuckstraße 13, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/900432
info@seniocare-artland.de
www.seniocare-artland.de

Tagespflege Bethanien

Artlandstraße 31, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9089947
info@bethanien.de
www.bethanien-tagespflege.de

Versorgungsbereich II Samtgemeinde Fürstenau

Tagespflege St. Hedwig

Koppelstraße 39, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/5013662
st-hedwig@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Tagespflege Am alten Bahnhof

Schienenweg 19, 49626 Berge
Tel. 05435/902820
info@altenpflege-luebke.de



apotal.de

IHRE VERSANDAPOTHEKE

Bad Apotheke | Heinz-Peter Fichter e.K. | Frankfurter Str. 29 | 49214 Bad Rothenfelde

...günstiger geht's kaum.

Basisrabatt von 20 %*

auf fast **alle** freiverkäuflichen apothekenpflichtigen Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und viele Kosmetikserien.

Angebote sogar bis zu 70 %*

*Auf den AVP oder UVP des Herstellers. Rabatte gelten nicht für verschreibungspflichtige Medikamente.

Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands bei einem Mindestbestellwert von 10,- Euro oder bei Einsendung eines Kassenrezeptes.

Wir bieten auch professionelle Heimversorgung



ULTRA-PHARM.de
Medicalprodukte GmbH

Unser Kompetenz-Zentrum:

Fordern Sie kostenlos unseren Katalog, Flyer oder Diabetikertagebücher an. Sie erreichen uns: **Service- & Beratung** über die gebührenfreien Rufnummern

Diabetes: 0800 - 100 86 11
Inkontinenz: 0800 - 588 95 61

stadt-land-klick

Ihre Plattform für kommunale Publikationen – entdecken Sie weitere Broschüren aus Ihrer Region unter www.stadt-land-klick.de




AOK
Die Gesundheitskasse.

Wir sind da, wo Pflege Hilfe bekommt

Wir sind da – zum Beispiel mit der AOK-Pflegeberatung für Angehörige. Darauf vertrauen schon mehr als 25 Millionen Versicherte.

Gesundheit in besten Händen aok.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

ST. JOSEFSHAUS

Geborgenheit leben.

Begegnung.
Lebensqualität.
Menschlichkeit.

Geborgenheit leben.

Dafür steht das St. Josefshaus in Wallenhorst. Es hat 85 individuell gestaltbare Wohnräume, einen parkähnlichen Garten, eine Kapelle und eine hauseigene Küche.

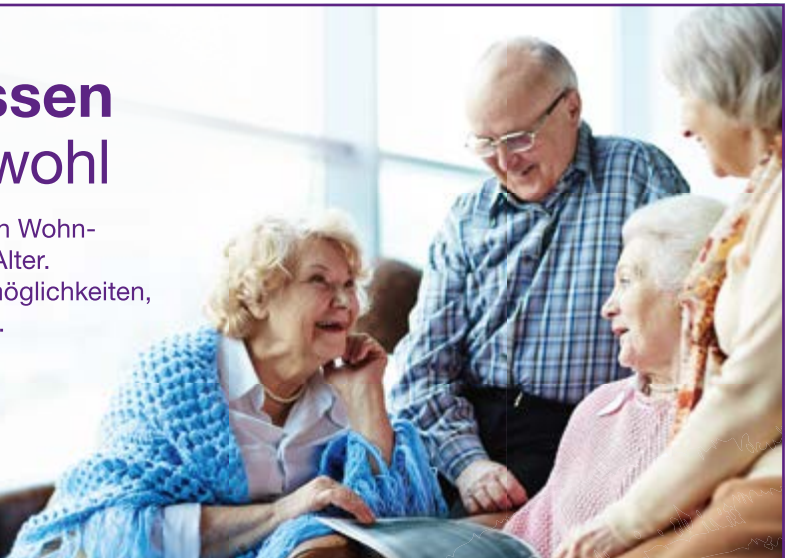


St. Josefshaus • Alten- und Pflegeheim • Wetrihstraße 4 • 49134 Wallenhorst • Tel. 05407 898-100 • www.marienheime.de

Zuhause in Bad Essen

Hier fühle ich mich wohl

Nahe am Zentrum Bad Essens in einer ruhigen Wohnsiedlung entsteht ein Quartier zum Leben im Alter. In direkter Nähe zum Ortskern sind Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken barrierefrei zu erreichen. Wir beraten, begleiten, betreuen, versorgen sowie pflegen den hilfsbedürftigen Menschen und stärken sein Wohlbefinden. Dazu stehen wir Ihnen zur Verfügung.



Sozialstation Wittlager Land

Ambulante Pflege
Gräfin-Else-Weg 9b, 49152 Bad Essen
Telefon 05472/930830
kontakt@sozialstation-wittlage.de
www.sozialstation-wittlage.de



Altenzentrum Simeon und Hanna

87 Heimplätze und 20 Altenwohnungen
Gräfin-Else-Weg 7, 49152 Bad Essen
Telefon 05472/9300
info@simeon-und-hanna.de
www.simeon-und-hanna.de



Tagespflege Wittlager Land

Teilstationäre Pflege
Gräfin-Else-Weg 9a, 49152 Bad Essen
Telefon 05472/930840
kontakt@tagespflege-wittlage.de
www.tagespflege-wittlage.de



Zuhause in Bad Essen

**Betreutes Wohnen und
ambulant betreute Wohngruppen**
Gräfin-Else-Weg 8, 49152 Bad Essen
Telefon 05472/930850
kontakt@zuhause-in-bad-essen.de
www.zuhause-in-bad-essen.de

Versorgungsbereich III Samtgemeinde Bersenbrück

Tagespflege im ASD

Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum
Tel. 05462/72040
info@asd-ankum.de, www.asd-ankum.de

Tagespflege mobicare –

Haus Hönemann, Ludger Meyer
Lange Straße 43, 49596 Gehrde
Tel. 05439/93333
info@mobicare.de

Tagespflege Am Markt

Markt 7, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/93990
pd-bersenbrueck@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich IV Samtgemeinde Neuenkirchen

Tagespflege Haus St. Franziskus

Am Pastorenholz 11, 49586 Merzen
Tel. 05466/903950
st-franziskus@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich V Bramsche, Wallenhorst

Westerfeld Sozial-Einrichtungen –

Tagespflege Rulle

Stadtweg 108, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/34694-0
info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de
www.westerfeld-sozial-einrichtungen.de

Tagespflege St. Raphael

Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/8400
info@st-raphael-hollage.de
www.st-raphael-hollage.de

Christlicher Pflegedienst

Große Straße 52, 49565 Bramsche
Tel. 05461/708113
info@christlicher-pflegedienst.de
www.johanniter.de

Tages- und Nachtpflege des ASB

Münsterstraße 8–9, 49565 Bramsche
Tel. 05461/9696295
sozialzentrum@asb-osnabrueck.de
www.asb-osnabrueck.de

Ute's Tagespflege

Danziger Straße 23, 49565 Bramsche
Tel. 05461/2505
info@utes-pflegedienst.de
www.utes-pflegedienst.de

Versorgungsbereich VI Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln

Tagespflege Jürgen Helm

Oststraße 8, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/81580
info@helm-pflegedienst.de
www.helm-pflegedienst.de

Tagespflege Wittlager Land

Gräfin-Else-Weg 9a, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/930840
kontakt@tagespflege-wittlage.de
www.tagespflege-wittlage.de

Tagespflege Bohmte Beate Janda

Robert-Koch-Straße 2, 49163 Bohmte
Tel. 05471/8022066
info@pflegedienst-janda.de
www.pflegedienst-janda.de

Pflegeteam Caselato

Hunteburger Straße 23, 49179 Ostercappeln-Venne
Tel. 05473/95960
info@pflegeteam-caselato.de
www.pflegeteam-caselato.de

Tagespflege „Alter Markt“ Caselato

Große Straße 5, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/95960
info@pflegeteam-caselato.de
www.pflegeteam-caselato.de

Versorgungsbereich VII Belm, Bissendorf

Haus St. Marien – Tagespflege

Astruper Weg 51, 49191 Belm
Tel. 05406/501110
haus@marienbelm.de, www.haus-st-marien-belm.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Alles aus einer Hand • Telefon 0541 338800



St. Elisabeth Pflege



Magdalenenstraße 49 • 49082 Osnabrück • www.elisabethpflege-os.de



Seniorenzentrum St. Konrad Wellingholzhausen

Wir bieten im Haus 60 Einzelzimmer für Kurz- und Langzeitpflege an. Gearbeitet wird nach dem Hausgemeinschaftskonzept. In 5 Wohngruppen leben jeweils 12 Bewohnerinnen/Bewohner in familienähnlichen Strukturen.

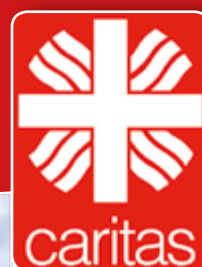
Seniorenzentrum St. Konrad Wellingholzhausen

St.-Konrad-Straße 1 | 49326 Melle-Wellingholzhausen
Telefon: (054 29) 94 48 - 0 | Telefax: (054 29) 94 48 - 14
info@seniorenzentrum-st-konrad.de
www.seniorenzentrum-st-konrad.de



Träger beider Einrichtungen ist die
**Caritas Pflegezentrum
Melle-Wellingholzhausen GmbH**

Caritas- Pflegedienst Melle



Unsere Dienstleistungen:

- **Betreutes Wohnen an unseren Standorten in Melle, Wellingholzhausen und Bad Rothenfelde**
- **Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**
- **Ambulante Palliativversorgung**
- **Pflegeberatung**
- **Gruppen- und Einzelbetreuung**
- **Betreuung von Demenzkranken**
- **Erreichbarkeit rund um die Uhr**
- **Tagespflegen in Melle-Riemsloh und Wellingholzhausen (ab Juni 2018)**

Fragen Sie nach, wir informieren Sie gerne.

Caritas Pflegedienst Melle

Dürrenberger Ring 16 | 49324 Melle
Telefon: (054 22) 9 89 30
Fax: (054 22) 9 89 31 66
E-Mail: pd-melle@caritas-os.de
Internet: www.caritas-pflegedienst-melle.de

**Westerfeld Sozial-Einrichtungen –
Tagespflege Belm**

Lindenstraße 53, 49191 Belm
Tel. 05406/8077990
belm@westerfeld-sozial-einrichtungen.de
www.westerfeld-sozial-einrichtungen.de

**Invita Pflegeteam Margret Greife –
Tagespflege Rudolfshöhe**

Meller Straße 4–6, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/985560
info@in-vita.de, www.in-vita.de

Versorgungsbereich VIII
Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen
**Caritas-Pflegezentrum-Georgsmarienhütte GmbH
– Tagespflege**

Ulmenstraße 11, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8010
info@pflege-huette.de, www.pflege-huette.de

Tagespflege „Mein Ankerplatz“

Glückaufstraße 178, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8969-0
einrichtungsleitung@wh-georgsmarienhuetten.de
www.wh-georgsmarienhuetten.de

Vivomea Agnes Schnitger GmbH
Tagespflege „Die gute Stube“

Glückaufstraße 144, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360
hallo@vivomea.de, www.vivomea.de

Vivomea Agnes Schnitger GmbH
Tagespflege „Unter den Linden“

Glückaufstraße 179, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/8315360
hallo@vivomea.de, www.vivomea.de

Tagespflege „Domizil am Lohkamp“

Am Lohkamp 16, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/6167580
info@domizil-tagespflegen.de
www.domizil-tagespflegen.de

Tagesdomizil Karl Bröcker

Schulstraße 29, 49205 Hasbergen
Tel. 05405/6167580
info@domizil-tagespflegen.de
www.domizil-tagespflegen.de

Anna's Tagestreff –
die Tagespflege im St. Anna-Stift

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/9790
dialog@sankt-anna-stift.de, www.st-anna-stift.de

Tagespflege „Rosendomizil“

Rosenstraße 9, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405/6167580
info@domizil-tagespflegen.de
www.domizil-tagespflegen.de

Versorgungsbereich IX
Melle
**Tagespflege der Diakonischen Altenhilfe
in der Region Melle**

Johann-Uttinger-Straße 1, 49324 Melle
Tel. 05422/603200
tagespflege@diakonische-altenhilfe-melle.de
www.diakonische-altenhilfe-melle.de

Stiftung Ev. Altenpflegeheim Neuenkirchen

Lange Straße 21, 49326 Melle
Tel. 05428/94370
kontakt@evazn.de, www.evazn.de

DRK Tagespflege

Bodelschwinghstraße 44, 49324 Melle
Tel. 05422/9217440
info@drk-melle.de, www.drk-melle.de

Caritas Pflegezentrum Melle-Wellingholzhausen

St.-Konrad-Straße 1, 49326 Melle
Tel. 05422/98930
pd-melle@caritas-os.de
www.caritas-pflegedienst-melle.de

Caritas-Tagespflege Riemsloh

Alt Riemsloh 2, 49328 Melle-Riemsloh
Tel. 05422/98930
pd-melle@caritas-os.de, www.caritas-os.de

Versorgungsbereich X
**Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W., Glandorf, Hilter a.T.W.**
Tagespflege Hubertushof

Schloßstraße 22, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/726655
info@pflegeteam-amschloss.de
www.pflegeteam-amschloss.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Die **Hasselmann Gruppe**, ein starker Verbund im Gesundheitswesen

Gesundheit, Pflege, Lebensqualität – das ist das Ziel, das die vier Häuser der **Hasselmann Gruppe** eint. Unser mehrfach ausgezeichnetes Unternehmen mit mehreren hundert Mitarbeitern leistet einen wertvollen Beitrag zum „Gesundheitsstandort“ Osnabrücker Land.



Hasselmann Gruppe
www.hasselmanngruppe.de



Zwei Häuser,
ein Motto:
Betreuung und
Pflege mit
mehr Herz!



**Residenz
am
Salzbach**

Tel. 05424 2114-600
www.residenzamsalzbach.de



**Blomberg
Klinik**

Tel. 05424 294-0
www.blombergklinik.de

In der **Blomberg Klinik** in Bad Laer und in der **Residenz am Salzbach** in Bad Rothenfelde sind pflegebedürftige Menschen herzlich willkommen. Hier bieten wir Betreuung und Pflege, die sich durch Kompetenz und vor allem mehr Herz auszeichnen – denn liebevolle Zuwendung und Unterstützung sind in jeder Lebenssituation unverzichtbar.



Rehabilitation, Vorsorge, Lebensqualität

Als Spezialklinik für Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung mit den Schwerpunkten Kardiologie, Orthopädie und Pneumologie bieten wir unseren Patienten neben medizinischer Kompetenz vor allem eine familiäre Atmosphäre.



Klinik im Kurpark

Tel. 05424 66-0
www.klinikimkurpark.de



Individuell leben, gemeinsam wohnen

Mitten in Bad Rothenfelde und doch ruhig liegt die **Seniorenresidenz Hasselmann**. 55 gemütliche Wohnungen bieten unseren Bewohnern ausreichend Möglichkeit, sich ganz wie zu Hause zu fühlen.



Seniorenresidenz Hasselmann

Tel. 05424 65-0
www.seniorenresidenz-hasselmann.de

Tagespflege Haus Schürmeyer

Bielefelder Straße 21, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/7243650
info@pflege-team-amschloss.de
www.pflege-team-amschloss.de

St. Antoniushaus – Tagespflege

Antoniusstraße 15, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/23490
info@antonius-remse.de
www.antonius-remse.de

Caritas – St. Antonius-Haus „Tagespflege St. Josef“

Paulbrink 5, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/8093955
caritas@caritas-antonius.de
www.antonius-remse.de

Tagespflege Blomberg-Klinik GmbH & Co. KG

Remseder Straße 3, 49196 Bad Laer
Tel. 05424/2940
kurzzeitpflege@blombergklinik.de
www.blombergklinik.de

Tagespflege Schwalbennest Manuela Hinrichsen

Frankfurter Straße 6c, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/360052
info@tagespflege-schwalbennest.de
www.tagespflege-schwalbennest.de

Tagespflege „An den Salinen“**Manuela Hinrichsen**

Gartenstraße 2, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/3964195
info@tagespflege-an-den-salinen.de
www.tagespflege-an-den-salinen.de

Tagespflege St. Johannis

Kolpingstr 10, 49219 Glandorf
Tel. 05426/9458337
caritas@caritas-antonius.de
www.st-johannis-glandorf.de

Nachtpflege

Lässt sich die häusliche Pflege älterer Menschen nachts nicht ausreichend sicherstellen, ist die Aufnahme in eine Nachtpflegeeinrichtung möglich. Je nach Einstufung werden Pflegeaufwendungen durch die Pflegekasse übernommen – siehe „Tagespflege“.

Folgende Einrichtungen bieten im Landkreis Osnabrück Nachtpflege an:

ASD GmbH

Druchhorner Straße 12, 49577 Ankum
Tel. 05462/72040
info@asd-ankum.de, www.asd-ankum.de

Nachtpflege des Arbeiter-Samariter-Bundes

Münsterstraße 8–9, 49565 Bramsche
Tel. 05461/9696295
sozialzentrum@asb-osnabrueck.de
www.asb-osnabrueck.de

Jetzt können Sie wählen zwischen zwei Senioren-Tages-Domizilen in Bad Rothenfelde

Sie haben z.B. den Pflegegrad 3. Wenn Sie keine Tagespflege besuchen, dann verschenken Sie jeden Monat 1298,00 €. Die Tagespflege können Sie tageweise besuchen oder die ganze Woche. Sie werden geholt und gebracht, erleben einen interessanten Tag mit netten Leuten und Ihre Angehörigen haben Zeit für sich. Analog für Pflegegrad 2,4 und 5.



Übrigens: Bei uns ist jeden Tag „Tag der offenen Tür“. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich beeindrucken.

Im gleichen Haus, wie die Tagespflege „An den Salinen“, ist die gleichnamige Senioren-WG für neun Bewohner. Hier sind noch Zimmer frei. Informieren Sie sich unter Tel 05424-3574.

Tagespflege Schwalbennest (Beginn morgens 8.00 Uhr) und
Tagespflege „An den Salinen“ (Beginn morgens 9.00 Uhr)

Wenn Sie ihren Besuch vorher per Tel. 0 54 24 - 35 74 anmelden, gibt es sogar noch einen Kaffee gratis.



www.tagespflege-schwalbennest.de
www.tagespflege-an-den-salinen.de

Gartenstraße 3 und Frankfurter Str. 6c · 49214 Bad Rothenfelde · Manuela Hinrichsen Gruppe

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

*Willkommen in unserem
Lebens- und Gesundheitszentrum*

HAUS **A**MARE

Liebe & Leben voraus



Haus Amare

Vollstationäre Pflege
93 moderne Einzelzimmer
Willkommen zu Hause!



Ankerplatz

Tagespflege
Individuelle Betreuung
Wundervolles Ambiente



Heimathafen

Betreutes Wohnen
1–2-Zimmer-Apartments
Buntes Aktivprogramm
Individuelle Servicepakete



Kontakt

WH Care Georgsmarienhütte GmbH
Glückaufstraße 178 | 49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401/8969-0
verwaltung@wh-georgsmarienhuetten.de
www.wh-georgsmarienhuetten.de



7. Stationäre Hilfen

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege bedeutet Pflege auf Zeit und umfasst in der Regel einen Zeitraum bis zu acht Wochen. Es gibt vielfältige Anlässe, Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen. Zum Beispiel weil:

- pflegende Angehörige Urlaub machen möchten,
- pflegende Angehörige plötzlich durch Krankheit oder Unfall ausfallen, ein Kuraufenthalt oder eine Operation ansteht,
- pflegende Angehörige durch Dauerstress bei der Pflege überfordert sind,
- nach einem längeren Krankenhausaufenthalt eine Rückkehr nach Hause noch nicht möglich ist
- die Zeit überbrückt werden muss, bis ein gewünschter Heimplatz frei wird.

Die Pflegekasse zahlt jährlich einen Kurzzeitpflege-satz in Höhe von 1.612 Euro für höchstens acht Wochen. Dieser Betrag kann um die nicht in Anspruch genommene Verhinderungspflege in Höhe von maximal weiteren 1.612 Euro erhöht werden. Voraussetzung für eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist die Einstufung mindestens in den Pflegegrad 2. Die Leistungen der Kurzzeitpflege müssen nicht in acht aufeinander folgenden Wochen genommen werden, sondern können auch auf mehrere kürzere Zeiten im Jahr verteilt werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Pflegebedürftigen selbst zu entrichten. In den nachfolgend aufgeführten solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen werden bei der gegenwärtig bestehenden Rechtslage die im Pflegesatz enthaltenen Investitionsfolgekosten unter bestimmten Voraussetzungen durch das Land Niedersachsen gefördert, wenn Sie zum Zeitpunkt der Heimaufnahme und in den letzten zwölf Monaten vor der Aufnahme Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Niedersachsen hatten. Genauere Auskünfte hierzu erteilt die von Ihnen ausgewählte Einrichtung.

Unter Umständen kann der Kurzzeitpflegeaufenthalt auch im Rahmen der Sozialhilfe finanziert werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Pflegebedürftige zusätzliche Leistungen im Rahmen der so genannten „Verhinderungspflege“ (§ 39 Sozialgesetzbuch XI) für einen um vier Wochen erweiterten Zeitraum erhalten. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrer Pflegekasse (siehe Punkt „Pflegevertretung“, Seite 22).

Folgende solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen stehen zur Verfügung:

Versorgungsbereich I: Samtgemeinde Artland

Diakonische Stiftung Bethanien

Lötzener Straße 14, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/943400, Fax 05431/9434410

Versorgungsbereich IV: Bramsche – Wallenhorst

Westerfeld Sozial-Einrichtungen – Kurzzeitpflege

Stadtweg 108, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/34694-0
info@westerfeld-sozial-einrichtungen.de
www.westerfeld-sozial-einrichtungen.de

Versorgungsbereich VIII: Melle

DRK Kurzzeitpflege „Gästehaus“

Henry-Dunant-Straße 3, 49324 Melle
Tel. 05422/94620
goertz@drk-melle.de, www.drk-melle.de

Darüber hinaus bieten auch mehrere vollstationäre Dauerpflegeeinrichtungen in begrenzter Platzzahl Kurzzeitpflege an. Eine Förderung durch das Land Niedersachsen ist in diesen Fällen nicht möglich.

Entdecken Sie die Seniorenbrochure des **Landkreises Osnabrück** als multimediales Blättererlebnis zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung auch online unter



landkreis-osnabrueck-senioren.ancos-verlag.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Vollstationäre Dauerpflege

Das zahlt die Pflegeversicherung

Wenn eine stationäre Dauerpflege in einem Alten- oder Pflegeheim erforderlich ist, zahlt die Pflegekasse monatlich für die Grundpflege, die soziale Betreuung und die medizinische Behandlungspflege bis zu:

Pflegegrad 1	125 Euro
Pflegegrad 2	770 Euro
Pflegegrad 3	1.262 Euro
Pflegegrad 4	1.775 Euro
Pflegegrad 5	2.005 Euro

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung muss die oder der Pflegebedürftige, wie bei der ambulanten Pflege zu Hause auch selbst tragen.

Wie finde ich einen Heimplatz?

Um einen Heimplatz zu bekommen, können Sie sich bei der Pflegekasse beraten lassen, oder Sie können direkt bei dem Alten- oder Pflegeheim Ihrer Wahl anfragen. Die meisten Einrichtungen halten zur Information einen Hausprospekt bereit. Ein persönlicher Besuch in der Einrichtung bietet eine gute Möglichkeit zum Kennen lernen und zum Vergleich der einzelnen Heime. Je ausführlicher Sie sich informieren, desto besser schützen Sie sich vor späteren Enttäuschungen.

Finanzierung

Wenn Sie sich für eine Einrichtung entschieden haben, kommt es zum Abschluss eines Heimvertrages. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Selbstverständlich sind hier die genauen Kosten aufgeführt, die an den Heimträger zu zahlen sind. Zu den regelmäßigen Kosten zählt die Pflege, Betreuung, Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionsfolgekosten. Sonderkosten können beispielsweise die Gebühren für Gymnastikstunden oder die Bezahlung zusätzlicher

Getränke sein. Alles muss im Heimvertrag aufgeführt sein, damit Sie wissen, worauf Sie Anspruch haben und wofür Sie bezahlen.

Die monatlichen Heimkosten hängen von verschiedenen Faktoren ab und sind daher zwischen einzelnen Einrichtungen unterschiedlich hoch. Wenn die Leistungen der Pflegekasse sowie Rente und Vermögen nicht ausreichen sollten, um den Heimplatz zu bezahlen, können Sie einen Antrag auf Kostenübernahme beim örtlichen Sozialhilfeträger stellen. Wenn Sie nicht selbst in der Lage sind, dorthin zu gehen, können Sie auch eine Vertrauensperson bitten, sich für Sie zu erkundigen.

Bei den Sozialhilfeträgern stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine ausführliche Beratung zur Verfügung.

Treffen Sie die richtige Wahl!

In den Alten- und Pflegeheimen werden Ihnen persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner behilflich sein. Diese geben Auskunft zu folgenden Fragen:

- Wie hoch sind die Heimkosten?
- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Heim?
- Wie qualifiziert ist das Personal?
- Müssen spezielle Leistungen zusätzlich bezahlt werden?
- Ist ein Muster des Heimvertrages und der Heimordnung erhältlich?
- Ist eine Hauskonzeption vorhanden?
- Wie groß sind die Zimmer und wie sind sie ausgestattet?
- Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner teilen sich eine sanitäre Anlage?
- Können eigene Möbel mitgebracht werden?
- Welche Gemeinschaftsräume gibt es im Haus?
- Gibt es Wahlmöglichkeiten bei den Mahlzeiten?
- Wie sind die Verkehrsanbindungen im Ort und z.B. in die nächste Stadt?



- ▲ Alten- und Krankenpflege ▲ Kinderkrankenpflege ▲ Familienpflege
- ▲ Haushaltshilfe ▲ Hauswirtschaft ▲ Verhinderungspflege
- ▲ Betreutes Wohnen

Leistungen:

- ▲ Betreuung gemäß SGB XI §87b
- ▲ Grundpflege gemäß SGB XI
- ▲ Pflegeeinsätze gemäß SGB XI §37/3
- ▲ Ärztliche verordnete Behandlungspflege gemäß SGB V §37/1, §37/2 ff
- ▲ Leistungen nach dem BSHG
- ▲ Privatleistungen
- ▲ 24 Stunden Erreichbarkeit
- ▲ Soforthilfe in Not- und Krisensituationen
- ▲ Agentur für Demenzzranke

Schwerpunkte:

- ▲ Onkologie
- ▲ Psychiatrie
- ▲ Ambulante Palliativversorgung
- ▲ Spezielle ambulante Palliativversorgung
- ▲ Niedrigschwelliges Betreuungsangebot

Iburger Str. 175 · 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 8007999 · Fax: 0541 / 8007998
info@pflegedienstas.de · www.pflege-hagenpaul.de



- ▲ Strukturierter Tagesablauf ▲ Grundpflege ▲ Behandlungspflege
- ▲ Soziale Betreuung ▲ Individuelle Betreuung
- ▲ Spezielle Demenzzbetreuung ▲ Gruppenangebote
- ▲ Einzelangebote ▲ Unterkunft und Verpflegung
- ▲ Jahreszeitliche Feste ▲ Fahrdienst

Iburger Str. 175 · 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 8007999 · Fax: 0541 / 8007998
info@pflegedienstas.de



Krankenpflegeartikel und Homecare für den täglichen Bedarf

- ▲ Krankenpflegeartikel ▲ Praxisbedarf ▲ Pflegeheimbedarf
- ▲ Desinfektionsmittel ▲ Inkontinenzartikel
- ▲ Hilfsmittel zur Dekubitusvermeidung und -versorgung
- ▲ Medizinische Thrombosestrümpfe

Kontakt: info@osnacare.de



- 1. Obergeschoss:**
30 m², 45 m² Apartments
- 2. Obergeschoss:**
30 m², 45 m² und 60 m² Apartments

mit

- ▲ dreifach Schallschutzverglasung
- ▲ Wärmedämmung
- ▲ Barrierefrei und rollstuhlgerecht
- ▲ Photovoltaikanlage
- ▲ Fußbodenheizung mit Kellerraum
- ▲ elektrische Rollläden
- ▲ Luftwasserwärmepumpe
- ▲ Satelliten-TV
- ▲ Brandmeldeanlage
- ▲ Rauch-Wärmeabzugsanlage
- ▲ Fahrstuhl
- ▲ Gemeinschaftsraum

Iburger Str. 175 · 49082 Osnabrück
Tel.: 0541 / 8007999 · Fax: 0541 / 8007998
info@pflegedienstas.de · www.pflege-hagenpaul.de



- ▲ 14 barrierefreie 30–56 m² große 1- bis 2-Zimmerwohnungen
- ▲ bis auf zwei Wohnungen haben alle einen Balkon oder eine Loggia
- ▲ gehobener, moderner und energetischer Neubau (Energieeffizienzhaus)
- ▲ dreifach Schallschutzverglasung und elektrische Rollläden
- ▲ Fußbodenheizung in allen Nuteinheiten
- ▲ Stellplatzanmietung und Kellerraum
- ▲ Gartenmitbenutzung sowie Hausmeisterservice
- ▲ Angeschlossene Tagespflege im Erdgeschoss



- ▲ Strukturierter Tagesablauf ▲ Unterkunft und Verpflegung ▲ Fahrdienst
- ▲ Einzel- und Gruppenangebote ▲ Ausflüge und Jahreszeitenfeste
- ▲ spezielle Angebote für hörgeschädigte und gehörlose Menschen

Eröffnung voraussichtlich im Sommer 2019

Am Sonnenhügel 1 · 49124 Georgsmarienhütte
Informationen und Vermietung
über: 0541 8007999 (Pflegedienst am Schölerberg)
info@tagespflege-sonnenhuelgel.de

Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.



Unternehmen der
Diakonische Stiftung
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück
Geschäftsführung: Anke Markus



Umfassende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsangebote unter einem Dach.

Haus Bethanien gGmbH

Lötzener Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 05431/9434-00 · www.bethanien.net

Altenpflegeheim Haus Bethanien

Tel. 05431/9434-193
info@bethanien.net

Tagespflege Bethanien

Tel. 05431/9259730
tagespflege@bethanien.net

Solitäre Kurzzeitpflege

- kompl. einger. Zimmer mit TV und Tel.
 - Förderung durch den Landkreis Osnabrück, daher kostengünstig
- Tel.: 05431/9434-684



Pflegedienst
Bethanien

Pflege mit Herz und Zeit

Tel. 05431/908857
www.pflegedienst-bethanien.de

Nortrup PFLEGEHEIM



Pflegeheim Nortrup gGmbH

Hammerfeldweg 2–4
49638 Nortrup

Tel. 05436-9690

Fax 05436-969501

info@pflegeheim-nortrup.de

www.pflegeheim-nortrup.de

Geplant ab 2019:

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- ambulant betreute Wohngruppe



Ev. Alten- und Pflegeheim gGmbH

ST.SYLVESTER



- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenmittagstisch

Ansprechpartner:

Joachim Minneker (Geschäftsführer)
Dirk Tschritter (Pflegedienstleiter)

St. Sylvester gGmbH
Grüne Straße 24
49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 – 900 0

info@sylvesterstift.de
www.sylvesterstift.de

Betreutes Wohnen und Pflege im Alter



Pastor Arning Haus
Konrad-Adenauer-Str. 30
49584 Fürstenau
Telefon: 05901/3155-0
Telefax: 05901/3455-89
info@pastorarninghaus.de
www.pastorarninghaus.de



• Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Seniorenwohnungen

Der Mensch im Mittelpunkt!

stadt-land-klick

Ihre Plattform für kommunale Publikationen –
entdecken Sie weitere Broschüren aus Ihrer
Region unter www.stadt-land-klick.de



- Können Kleinigkeiten im Haus gekauft werden?
- Können Haustiere mitgebracht werden?
- Welche Freizeit- und Beschäftigungsaktivitäten werden angeboten? Gibt es hierzu Wochenpläne?
- Ist die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation, wie Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, etc., möglich?
- Sind gewerbliche Einrichtungen im Hause oder in der Nähe?
- Wie oft und zu welchen Zeiten können die Bewohnerinnen und Bewohner besucht werden?

Ist die Einrichtung von den Pflegekassen anerkannt? Das ist wichtig für die Gewährung von Leistungen der Pflegekasse!

Bei der Vermittlung von Alten- und Pflegeheimplätzen sind neben den Pflegekassen auch die Sozialdienste in den Krankenhäusern für ihre jeweiligen Patienten und die ambulanten Pflegedienste für die von ihnen versorgten Pflegebedürftigen behilflich.

Alten- und Pflegeheime (Dauerpflege) im Landkreis Osnabrück

Versorgungsbereich I: Samtgemeinde Artland

Neurologisches Pflegezentrum Möhringsburg
Regenbill 14, 49635 Badbergen
Tel. 05433/914690
npz@hph-bsb.de, www.hph-bsb.de

Pflegeheim Nortrup gGmbH
Hammerfeldweg 2–4, 49638 Nortrup
Tel. 05436/9690
m.justa@pflegeheim-nortrup.de
www.pflegeheim-nortrup.de

Haus Bethanien gGmbH
Lötzer Straße 14, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/943400
info@bethanien.net, www.bethanien.net

St. Sylvester – Ev. Alten- und Pflegeheim gGmbH
Grüne Straße 24, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9000
buero@sylvesterstift.de, www.sylvesterstift.de

Versorgungsbereich II: Samtgemeinde Fürstenau

Haus Lambertus – Alten- und Pflegezentrum
Fürstenauer Damm 2, 49626 Berge
Tel. 05435/845
haus-lambertus@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

St. Reginenstift – Alten- und Pflegezentrum
Buten Porten 10, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/9500
st-reginenstift@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Pastor-Arning-Haus
Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
Konrad-Adenauer-Straße 30, 49584 Fürstenau
info@pastorarninghaus.de
www.pastorarninghaus.de

„Richard Hengst“ Alten- und Pflegeheim
Segelfortstraße 35, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/958510
ah-fuerstenau@os-nord.drk.de
www.os-nord.drk.de

Versorgungsbereich III: Samtgemeinde Bersenbrück

St. Antonius-Stift Alfhausen
Alten- und Pflegezentrum
Am Buschbach 6, 49594 Alfhausen
Tel. 05464/96820
st-antonius@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

„Henry Dunant“ DRK Ankum
Alten- und Pflegeheim
Rosenweg 10, 49577 Ankum
Tel. 05462/745740
ah-ankum@os-nord.drk.de, www.os-nord.drk.de

Hausgemeinschaft Amaryllyis im ASD
Lindenstraße 27, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/8088028
info@amaryllyis-bsb.de, www.asd-ankum.de

Entdecken Sie die Seniorenbrochure des **Landkreises Osnabrück** als multimediales Blättererlebnis zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung auch online unter



landkreis-osnabrueck-senioren.ancos-verlag.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10



*Bei uns sind Sie
in guten Händen*



- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege

- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Palliativversorgung durch weitergebildetes Personal

Haus St. Marien · Belm
www.haus-st-marien-belm.de

Astruper Weg 51 · 49191 Belm
Tel.: 0 54 06 / 23 40 oder 50 10



Das familiäre Pflege-Dienstleistungszentrum

- Häusliche Krankenpflege und soziale Dienste
- Tages- und Nachtpflege im ASD
- Behinderten- & seniorengerechtes Servicewohnen
- Pflegeservicebüro im ASD

www.asd-ankum.de

ASD GmbH · Druchhorner Straße 12 · 49577 Ankum Tel. 05462-72040 / 05465-3123709 · info@asd-ankum.de

Unsere Kontakte im Überblick

ASD GmbH · Hauptgeschäftsstelle
Druchhorner Straße 12/17 | 49577 Ankum
Tel. 05462 – 72 040 | Fax 05462 – 72 041
info@asd-ankum.de | www.asd-ankum.de
IK-Nr. 460 342 218

Tagespflege im ASD
Druchhorner Straße 12/17 | 49577 Ankum
Tel. 05462 – 72 040 | Fax 05462 – 72 041
IK-Nr. 510 346 212

Seniorengerechtes Service-Wohnen
Druchhorner Straße 12/17 | 49577 Ankum
Tel. 05462 – 72 040 | Fax 05462 – 72 041

Hausgemeinschaft Amaryllis im ASD
Lindenstraße 27 | 49593 Bersenbrück
Tel. 05439 – 80 88 028 | Fax 05439 – 80 88 029
info@amaryllis-bsb.de

Pflegestützpunkt im ASD
Lindenstraße 27 | 49593 Bersenbrück
Tel. 05439 – 80 88 00 | Fax 05439 – 80 88 029

Seniorengerechtes Service-Wohnen
Lindenstraße 27 | 49593 Bersenbrück
Tel. 05439 – 80 88 00 | Fax 05439 – 80 88 029

Pflegeservice-Büro Neuenkirchen
Lindenstraße 4 | 49586 Neuenkirchen
Tel. 05465 – 31 23 70 9 | Fax 05465 – 31 23 710

Mehrgenerationenquartier Ankum
Kolpingstraße | 49577 Ankum
Im Bau ab 2018!



Hausgemeinschaft *Amaryllis* im ASD

Die familiäre Hausgemeinschaft für Menschen mit Demenz

- Überschaubare, vollstationäre Einrichtung
- Wohnen und Leben in familiärer Atmosphäre
- Mitten im Zentrum von Bersenbrück

www.asd-ankum.de

Hausgemeinschaft Amaryllis · Lindenstraße 27 · 49593 Bersenbrück · Tel. 05439 – 80 88 028 · info@amaryllis-bsb.de

**St. Josef-Stift Bersenbrück
Alten- und Pflegezentrum**
Hasestraße 1, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/94840
st-josef-stift@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Niels Stensen Pflegezentrum
Hackmanns Boll 5, 49577 Ankum
Tel. 05462/8818000
info-nsp@niels-stensen-kliniken.de
www.niels-stensen-kliniken.de

Versorgungsbereich IV: Samtgemeinde Neuenkirchen

**St. Elisabeth-Stift Neuenkirchen
Alten- und Pflegezentrum**
Lindenstraße 8–10, 49586 Neuenkirchen
Tel. 05465/92090
st-elisabeth@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Versorgungsbereich V: Bramsche, Wallenhorst

**AWO Seniorenzentrum „Frieda-Lohr-Haus“
Bramsche**
Moselstraße 6, 49565 Bramsche
Tel. 05461/93170
info@frieda-lohr-haus.de, www.frieda-lohr-haus.de

St. Martinus Bramsche Alten- und Pflegezentrum
Hermann-Bohne-Straße 24, 49565 Bramsche
Tel. 05461/945920
st-martinus@nordkreis-pflege.de
www.caritas-nordkreis-pflege.de

Alloheim Senioren-Residenz „Bramsche“
Breuelstraße 4, 49565 Bramsche
Tel: 05461/88260
bramsche@alloheim.de, www.alloheim.de

St. Josefshaus – Alten- und Pflegeheim
Wettrihstraße 4, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/898120
marienheime@t-online.de
www.marienheime.de

St. Raphael Seniorenzentrum gGmbH
Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/8400
info@st-raphael-hollage.de
www.st-raphael-hollage.de

Seniorenresidenz „Am weißen Moor“
Moorbachstraße 6, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/814650
awm@miower.com, www.miower.com

Versorgungsbereich VI: Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln

Haus am Wiehengebirge
Bornweg 32, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/81580
info@helm-pflegedienst.de
www.helm-pflegedienst.de

Vitalis Wohnpark Bad Essen
Am Freibad 3, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/9590
vbes@vitalis-wohnpark.de
www.vitalis-wohnpark.de

**Haus Wiesental
Pflege- & Beratungszentrum GmbH**
Hüseder Straße 123, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/94460
info@haus-wiesental.de
www.haus-wiesental.de

**Altenzentrum Simeon und Hanna
des Diakonievereins Bad Essen e.V.**
Gräfin-Else-Weg 7, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/9300
info@simeon-und-hanna.de
www.simeon-und-hanna.de

Haus Elisabeth Seniorenzentrum Bohmte GmbH
Gartenstraße 12, 49163 Bohmte
Tel. 05471/95520
info@haus-elisabeth-bohmte.de
www.haus-elisabeth-bohmte.de

Caritas-Pflegezentrum St. Agnes GmbH
Hauptstraße 12, 49163 Bohmte
Tel. 05475/959390
info@pflegezentrum-st-agnes.de
www.pflegezentrum-st-agnes.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Pflegeheim Sankt-Anna-Stift

- Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in 93 Einzelzimmern mit Bad und Dusche
- Tagespflege in Anna's Tagestreff – vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Schnuppertag
- Essen auf Rädern aus unserer eigenen Küche
- Seniorenwohnungen:
27 seniorengerechte Wohnungen mit Anbindung an alle Leistungen des Sankt-Anna-Stifts



Ihr professioneller
Partner für achtsame
Pflege und Betreuung

Sozialstation Hagen a.T.W./Hasbergen

Florian Schönhoff
Natruper Straße 11 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 054 01/979-0
dialog@sankt-anna-stift.de

Sozialstation Hagen a.T.W./Hasbergen

Wir sind für Sie da ...

*... individuell
und zuverlässig.*

- Krankenpflege
- Altenpflege
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaft / Betreuung



www.sankt-anna-stift.de

Sozialstation Hagen a.T.W./Hasbergen

Norbert Decker
Natruper Straße 11 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 054 01/979-0
dialog@sankt-anna-stift.de



Teamplayer im Einsatz

Vielfalt, Vertrauen und Zusammenhalt sind uns wichtig.
Für das gute Gefühl familiärer Geborgenheit im Haus Schlüter.

Ulmenallee 30 · 49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 / 21 61-0 · Fax: 0 54 24 / 21 61-1 03
info@haus-schlueter.com · www.haus-schlueter.com



Pflegezentrum Schlüter
Haus Schlüter · Alten- & Pflegeheim
Zeit fürs Leben

Seniorenresidenz Hunteburg GmbH

Dammer Straße 21, 49163 Bohmte-Hunteburg
 Tel. 05475/95880
Seniorenresidenz-hunteburg@web.de
www.seniorenresidenz-hunteburg.de

Altenpflegeheim Haus St. Michael

Klosterstraße 8a, 49179 Ostercappeln
 Tel. 05473/29600
info-hsm@niels-stensen-kliniken.de
www.niels-stensen-kliniken.de

Versorgungsbereich VII:
Belm, Bissendorf
Haus St. Marien – Pflegeeinrichtung

Astruper Weg 51, 49191 Belm
 Tel. 05406/5010
haus@marienbelm.de
www.haus-st-marien-belm.de

Haus am Bredberg GmbH

Senioren- und Pflegeeinrichtung
 Am Bredberg 2, 49143 Bissendorf
 Tel. 05402/984080
info@haus-am-bredberg.de
www.haus-am-bredberg.de

Haus am Lechtenbrink

Stadtweg 6a, 49143 Bissendorf
 Tel. 05402/98450
hal@diakonie-os.de
www.hausamlechtenbrink.de

Versorgungsbereich VIII:
Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W., Hasbergen
Caritas-Pflegezentrum-Georgsmarienhütte GmbH**– Haus St. Marien**

Ulmenstraße 11, 49124 Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/801-0
info@pflege-huette.de
www.pflege-huette.de

Caritas-Pflegezentrum-Georgsmarienhütte GmbH**– Haus St. Josef**

Oeseder Straße 69, 49124 Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/8328-0
info@pflege-huette.de
www.pflege-huette.de

Haus am Kasinopark**Ev. Senioren- und Pflegeheim GmbH**

Am Kasinopark 14, 49124 Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/339150
hak@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

Sankt-Anna-Stift

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. 05401/9790
dialog@sankt-anna-stift.de
www.sankt-anna-stift.de

Haus am Berg

Tecklenburger Straße 52, 49205 Hasbergen
 Tel. 05405/5070
info@haus-amberg.de
www.convivo-gruppe.de/wohnen/einrichtung/haus-am-berg

Lebens- und Gesundheitszentrum Haus Amare
WH CARE Georgsmarienhütte GmbH

Glückaufstraße 178, 49124 Georgsmarienhütte
 Tel. 05401/89690
verwaltung@wh-georgsmarienhuetten.de
www.wh-georgsmarienhuetten.de

**Die Dörenberg-Klinik in Bad Iburg**

bietet ihren Patienten mit den Schwerpunkten konservative Orthopädie, Rehabilitation und Berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung hervorragende Möglichkeiten zur Genesung.

Dörenberg-Klinik GmbH

Am Kurgarten 7 | 49186 Bad Iburg
 Telefon: 05403 / 402 401
info@doerenberg-klinik.de
www.doerenberg-klinik.de



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Diakonische Altenhilfe



in der Region Melle

Leben in Geborgenheit



Christliches Seniorenstift Melle GmbH

Telefon 0 54 22 / 6 03-0

info@seniorenstift-melle.de



**Tagespflege am
Christlichen Seniorenstift Melle**

Tel. 0 54 22 / 95 81 170

tagespflege@diakonische-altenhilfe-melle.de



**Ev. Altenzentrum
Fritz-Kamping-Haus Buer gGmbH**

Telefon 0 54 27 / 956-0

info@fritz-kamping-haus.de

www.diakonische-altenhilfe-melle.de

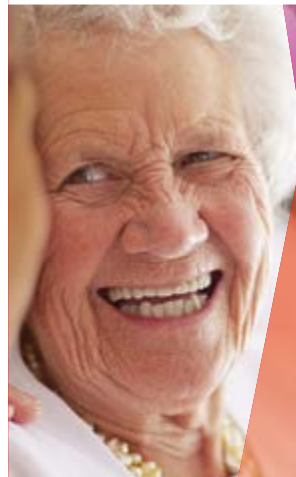
PFLEGE & WOHNEN IM ALTER

**Mit Herz und
Verständnis**

**Seniorenzentrum
Frieda-Lohr-Haus**

Tel. 0 54 61/9 31 70

www.frieda-lohr-haus.de



Ev. **Altenzentrum**
Stiftung Neuenkirchen



Stiftung Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21 | 49326 Melle

Fon 05428.94 37-0 | Fax 05428.94 37-24

www.evazn.de | kontakt@evazn.de

Heim- Kurzzeit- Tagespflege | Betreutes Wohnen



Moderne und komfortable Senioreneinrichtungen

Vollstationäre Pflege – Kurzzeit- u. Urlaubspflege – Tagespflege
Verhinderungspflege - Probewohnen - Service-Wohnungen

Bitte vereinbaren Sie ein
unverbindliches Beratungsgespräch mit uns!

**STIFTUNG
Maria-Rast**
Lebendiges Altern

Stiftung Maria-Rast
49401 Damme
Steinfelder Straße 58
Tel.: 0 54 91/9 67 00
www.maria-rast.de



Versorgungsbereich IX: Melle

Caritas-Seniorenzentrum St. Konrad Melle-Wellingholzhausen

St.-Konrad-Straße 1, 49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429/94480
info@seniorenzentrum-st-konrad.de
www.seniorenzentrum-st-konrad.de

Ev. Altenzentrum Fritz-Kamping-Haus Buer gGmbH

Kampingring 4, 49328 Melle
Tel. 05427/9560
info@fritz-kamping-haus.de
www.fritz-kamping-haus.de

Stiftung Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21, 49326 Melle
Tel. 05428/94370
kontakt@evazn.de, www.evazn.de

Seniorenheim Wiehengebirgshof Landwehrmeyer Betriebs-GmbH

Kellenbergstraße 7, 49328 Melle
Tel. 05427/94040
kontakt@seniorenheim-wiehengebirgshof.de
www.seniorenheim-wiehengebirgshof.de

DRK-Altenheim Hardach-Stift

Henry-Dunant-Straße 1, 49324 Melle
Tel. 05422/94620
hardach-stift@drk-melle.de, www.drk-melle.de

Christliches Seniorenstift Melle GmbH

Johann-Uttinger-Straße 1, 49324 Melle
Tel. 05422/6030
info@seniorenstift-melle.de
www.seniorenstift-melle.de

Versorgungsbereich X:

**Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde,
Dissen a.T.W., Glandorf, Hilter a.T.W.**

Christophorus-Heim Bad Iburg Altenhilfe gGmbH

Am Gografenhof 6, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/34470
chr@diakonie-os.de, www.christophorusheim.com

Entdecken Sie die Seniorenbrochure des **Landkreises
Osnabrück** als multimediales Blättererlebnis zur umwelt-
freundlichen Auflagenoptimierung auch online unter



landkreis-osnabrueck-senioren.ancos-verlag.de



Individuelle und kompetente Diagnostik, Therapie, Betreuung und Pflege

Diagnostik und Behandlung

- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Chirurgische Klinik: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenzentrum und Neurochirurgie
- Medizinische Klinik: Gastroenterologie, Allg. Innere Medizin, Infektiologie, Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Kardiologie, Angiologie, Diabetes-Zentrum
- Neurologie
- Radiologie
- Zentrum für Psychologische und Psychosoziale Medizin

Christliches Krankenhaus Quakenbrück

gemeinnützige GmbH
Danziger Straße 2 | 49610 Quakenbrück

Fon 05431 . 15-0 (Zentrale)

Fax 05431 . 15-18 09

www.ckq-gmbh.de



**CHRISTLICHES KRANKENHAUS
QUAKENBRÜCK**

» Telefon 05431 . 15-0



Wir sind für Sie da!

Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Beratung sowie vielfältige Dienstleistungen im Bereich der Pflege, Betreuung, Hausnotruf sowie Menüservice.

Informieren Sie sich auch unter der Rufnummer

☎ **05422 / 962 46 0**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ankum

DRK Alten- und Pflegeheim
„Henry Dunant“
Rosenweg 10
49577 Ankum
☎ **05462 / 745 74 0**

Dissen

DRK Seniorenheim Dissen gGmbH
Kleine Heue 2-4
49201 Dissen
☎ **05421 / 713 69 70**

Fürstenau

DRK Alten- und Pflegeheim
„Richard Hengst“
Segelfortstraße 35
49584 Fürstenau
☎ **05901 / 958 51 0**

Melle

DRK Pflegestützpunkt
Ambulante Pflege
Bodelschwinghstraße 44
49324 Melle
☎ **05422 / 36 12**

DRK Tagespflege
Bodelschwinghstraße 44
49324 Melle
☎ **05422 / 92 17 44 0**

DRK Altenheim Hardach-Stift
Henri-Dunant-Straße 1
49324 Melle
☎ **05422 / 94 62 0**

DRK Kurzzeitpflege
Henri-Dunant-Straße 3
49324 Melle
☎ **05422 / 94 62 50**



www.drk-melle.de

Hausnotruf



**Deutscher
Roter
Hausnotruf**

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER
ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.



Mit dem DRK Hausnotruf kommt die Hilfe auf Knopfdruck – damit Sie lange selbstständig und sicher in den eigenen vier Wänden leben können. Informieren Sie sich!

Für den DRK Kreisverband Osnabrück-Nord e.V.
☎ **05462 / 7 45 74 28**

Für den DRK Kreisverband Melle e.V.
☎ **05422 / 36 12**

St. Franziskus-Haus Caritas gemeinnützige Pflege GmbH Wohn- und Pflegeheim

Hagenpatt 4, 49186 Bad Iburg
 Tel. 05403/7030
 info@pflegezentrum-bad-iburg.de
 www.caritas-os.de/st-franziskus-haus

Caritas – St. Antonius Pflege GmbH

Antoniusstraße 15, 49196 Bad Laer
 Tel. 05424/23490
 info@caritas-antonius.de
 www.antonius-remse.de

Blomberg Klinik GmbH

Remseder Straße 3, 49196 Bad Laer
 Tel. 05424/2940
 info@blombergklinik.de
 www.blombergklinik.de

Seniorenzentrum Am Kurpark

Kolkpfad 8, 49196 Bad Laer
 Tel. 05424/3964770
 info@seniorenzentrum-am-kurpark.de
 www.seniorenzentrum-am-kurpark.de

Seniorenresidenz Rieger

Wellengartenstraße 4, 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. 05424/2290
 info@seniorenresidenz-rieger.de
 www.seniorenresidenz-rieger.de

Alten- und Pflegeheim Beckwermert

Parkstraße 9, 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. 05424/1677
 info@aph-beckwermert.de
 www.aph-beckwermert.de

Residenz am Salzbach

Hannoversche Straße 12, 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. 05424/2114600
 info@residenzamsalzbach.de
 www.residenzamsalzbach.de

Pflegezentrum Schlüter

Ulmenallee 30, 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. 05424/21610
 info@haus-schlueter.com
 www.haus-schlueter.com

DRK Seniorenheim Dissen gGmbH

Kleine Heue 2–4, 49201 Dissen a.T.W.
 Tel. 05421/71369-70
 Seniorenheim-dissen@drk-melle.de
 www.drk-melle.de

Seniorenzentrum Dissen

Heidländer Weg 2–4, 49201 Dissen a.T.W.
 Tel. 05421/934200
 susanne.langemeier@bethel.de
 www.altenhilfe-bethel.de

Senioren Wohnpark Weser GmbH Haus „Glandorf“

Frankenweg 30, 49219 Glandorf
 Tel. 05426/809-0
 haus-glandorf@wohnpark-weser.de
 www.wohnpark-weser.de

Seniorenzentrum Kastanienhof

Bielefelder Straße 32, 49176 Hilter a.T.W.
 Tel. 05424/39663-0
 info@kastanienhof-hilter.de
 www.kastanienhof-hilter.de

Heimaufsicht

Bei allen Fragen oder Problemen, die das Leben im Heim betreffen, bietet die Heimaufsicht ihre Unterstützung an. Die Heime werden nach den gesetzlichen Richtlinien kontrolliert und beraten. Die Richtlinien beziehen sich auf

- Das Heimpersonal
- Die bauliche Ausstattung
- Tagesstrukturierende und betreuenden Angebote
- Verpflegung
- Medikamentenaufbewahrung
- Pflegedokumentation
- Abrechnung von Barbeträgen (Taschengeld)
- Mitwirkung der Heimbewohner (Heimbeirat, Heimführsprecherin)

Falls Sie weitere Fragen und konkrete Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an den

Landkreis Osnabrück – Fachdienst Soziales – Heimaufsicht

Dirk Homeyer
 Tel. 0541/501-3037
 dirk.homeyer@lko.de
 Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

8. Kommunale Seniorenbeauftragte, Seniorenbeiräte, Freiwilligenbüros und Helferkreise

In vielen Städten und Gemeinden im Landkreis Osnabrück gibt es kommunale Seniorenbeauftragte oder Seniorenbeiräte, die sich für die speziellen Anliegen der älteren Generation einsetzen oder konkrete Hilfen im Alltag bieten. Weitere Informationen (Sprechstunden, Veranstaltungen etc.) sind auf den jeweiligen Internetseiten der Kommunen zu finden:

Bad Essen

1 **Senioren- und Gleichstellungsbeauftragte und Freiwilligenbüro:** Ann Bruns
Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen
Tel. 05472/40172, bruns@badessen

Bad Iburg

3 **Seniorenbeirat:**
Hartmut Baumann (1. Vorsitzender)
Am Gografenhof 4, 49186 Bad Iburg,
Tel. 05403/4994, der.grossvater@t-online.de

4 **Kontakt über das Gleichstellungsbüro/ Familienservicebüro:** Irene Wellmann
Am Gografenhof 4, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/40424, wellmann@badiburg.de

5 **Freiwilligenbüro:** Frau Hong Khanh Pham
Am Gografenhof 3, 49186 Bad Iburg
Tel. 05403/40414, pham@badiburg.de

Bad Laer

6 **Glandorfer Straße 5, 49196 Bad Laer**
Tel. 05424/80980

Bad Rothenfelde

7 **Familienservice- und Seniorenbüro:**
Iris Behmerburg-Olbricht
Parkstraße 3, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/293835

8 **Seniorenbeauftragte:** Dr. Imke Panajotow-Pilz
Tel. 05424/4759
dr.imke-panajotow-pilz@t-online.de

9 **Ansprechstelle Ehrenamt:** Sandra Warnecke
Frankfurter Straße 3, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/223152
warnecke@gemeinde-bad-rothenfelde.de

Belm

Seniorenbeirat: Erika Rosenthal (1. Vorsitzende)
Marktring 13, 49191 Belm
Tel. 05406/8159632, rosenthal51@web.de

Freiwilligenbüro: Fred Anders
Marktring 13, 49191 Belm
Tel. 05406/50566, anders@belm.de

Familienbüro/Gleichstellungsbeauftragte:
Barbara Weber
Marktring 13, 49191 Belm
Tel. 05406/5050, gleichstellung@belm.de

Bissendorf

Kirchplatz 1, 49143 Bissendorf
Tel. 05402/404-0

Bohmte

Gemeinde Bohmte, Fachbereichsleitung Soziales:
Alexandra Lösche-Uhtbrok
Bremer Straße 4, 49163 Bohmte
Tel. 05471/808-10, loesche-uhthbrok@bohmte.de

Freiwilligenbüro: Karin Helm
Bremer Straße 4, 49163 Bohmte
Tel. 05471/808-19, helm.rathaus@web.de
freitags 9.00 – 12.00 Uhr

Familienbüro: Petra Wanner
Bremer Straße 4, 49163 Bohmte
Tel. 05471/808-19, wanner@bohmte.de

Bramsche

Stadtseniorenrat: Rüdiger Albers (Vorsitzender)
Otterbreite 15, 49565 Bramsche
Tel. 0171/6511574, albers-brockmann@t-online.de
Marianne Dierkes
Hemker Straße 1b, 49565 Bramsche
Tel. 05461/5212, marianne.dierkes@osnanet.de

Stadt Bramsche Seniorenberatung:
Wolfgang Furché
Hasestraße 11, 49565 Bramsche
Tel. 05461/83140
wolfgang.furche@stadt-bramsche.de
freitags 9.00 – 12.00 Uhr

Natur pur in abwechslungs-
reicher Landschaft

Genießen
mit allen Sinnen,
Kulturelles
hautnah erleben,
Freude
durch Aktivsein,
Ankum
bietet all das.
...wo Tradition
Geschichte erzählt.

staatlich
anerkannter
Erholungsort

Gemeinde Ankum
Hauptstraße 27 • 49577 Ankum
Telefon 0 54 62/74 74-0 • Telefax 0 54 62/74 74-20
info@ankum.de • www.ankum.de
aktiv & attraktiv!

ANKUM

MEIERPARK POTENZIAL

Unternehmen Lebensqualität

Erleben Sie
Meeresklima
in Osnabrück.

Genießen Sie ein
Solebad im **Cabriosol**,
entspannen Sie in
unserer **Textilsauna**
und atmen Sie in dem
Salzhinhalationsraum
Salounge tief durch.

Weitere Informationen unter www.schinkelbad.de

schinkelbad
Cabriosol
Stadtwerke Osnabrück



Kettenkamp –

*die lebens- und liebenswerte Gemeinde im
nördlichen Landkreis Osnabrück*

- barrierefreie Wohnungen im Ortskern
- gesicherte Grundversorgung
- Ärzte und Krankenhäuser im näheren Umkreis
- familienfreundliche Infrastruktur

Kontakt:

Hauptstraße 11 • 49577 Kettenkamp • ☎ 05436 93500
E-Mail: info@kettenkamp.de • www.kettenkamp.online



Bücher
Hörbücher
Internetplatz
Bücher in Englisch
Bücher in Großdruck

Gemeindebücherei Bad Rothenfelde

Sie finden uns in der:
Touristinformation - Haus des Gastes
Am Kurpark 12, 49214 Bad Rothenfelde

Tel. 0 54 24 / 22 18-0
Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de

www.badrothenfelde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag
9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr



Bad Rothenfelde
Heilbad im Osnabrücker Land

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Gleichstellungsbeauftragte und Freiwilligenbüro:

Maria Stuckenberg, Hasestraße 11
49565 Bramsche, Tel. 05461/83144
maria.stuckenberg@stadt.bramsche.de

Freiwilligen-Forum Kirchspiel Engter

Tel. 0152/09422304, hilfe@rat-tat-engter.de

Verein Rat und Tat Engter:

Ansprechpartner Roderich Nowak, Rolkers Kamp 1,
49565 Bramsche, Tel. 05468/1294

Bramscher Nachbarschaftshilfe

für Ueffeln und Balkum: Agnes Clausing
Tel. 05465/205826, agnesclausing@web.de

1

2

Dissen a.T.W.

Seniorenbeauftragte: Angelika Scheurell

Tel. 05421/930473, scheurell@osnanet.de

3

4

Stadt Dissen a.T.W.: Ulrike Fißbeck

Große Straße 12, 49201 Dissen a.T.W.
Tel. 05421/303148, fissbeck@dissen.de

5

Georgsmarienhütte

6

Ehrenamtslotse: Andreas Viehoff

Oeseder Straße 85, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/850-149

7

Ehrenamtslotse@Georgsmarienhuetten.de
www.georgsmarienhuetten.de/rathaus/soziales/
ehrenamtslotse

8

Seniorenbeirat 60+:

Norbert Wemhoff (1. Vorsitzende)
Tel. 05401/32685, nwemhoff@t-online.de

9

Stadtverwaltung, Abteilung Soziales,

Bildung und Sport: Bianca Krohne
Oeseder Straße 85, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/850277
krohne@georgsmarienhuetten.de

10

Hagen a.T.W.

Seniorenbeauftragte: Ruth Schulte to Bühne

Schulstraße 7, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/97742, schultetobuehne@hagen-atw.de

Freiwilligenbüro: Anke Igelbrink

Schulstraße 7, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/97725, igelbrink@hagen-atw.de

„De Helpers“ – Senioren helfen Senioren: Kontakt
über Frau Schulte to Bühne oder Frau Igelbrink

Hasbergen

Seniorenbeirat:

Angelika Müller, Tel. 05405/5009791
h.angelika.mueller@googlemail.com
Heiner Wagner, Tel. 05405/609030 oswe
0172/4233345, heiner.t.wagner@gmail.com

Hilter a.T.W.

Osnabrücker Straße 1, 49176 Hilter a.T.W.
Tel. 05424/2318-0

Melle

Familien- und Gleichstellungsbüro: Marita Feller

Schürenkamp 16, 49324 Melle
Tel. 05422/965-248, m.feller@stadt-melle.de

Freiwilligenbüro: Katja Rauer

Schürenkamp 16, 49324 Melle
Tel. 05422/965-266, K.Rauer@stadt-melle.de

Seniorenbeirat: Ingrid Holze (1. Vorsitzende)

Tel. 05422/5604, Ingrid.holze@gmx.net

Stadtteilbüros, Seniorenbeirat und

Behindertenbeirat: Thomas Täger
Osnabrücker Straße 167, 49324 Melle
Tel. 05422/8176, t.taeger@stadt-melle.de

Melle – Gesmold

„Kümmerer Kreis Gesmold“, u. a. Franz-Josef Pabst

Tel. 05402/4523, seppelpabst@gmx.net

Melle – Wellingholzhausen

„die Türöffner“, Susanne Unnerstall

Tel. 05429 2330, w.unnerstall@t-online.de

Ostercappeln

Freiwilligenbüro: Jutta Anton, Ludwigstraße 2,

49179 Ostercappeln, Tel. 05473/9031
freiwilligenagentur@ostercappeln.de

Wallenhorst

Rathausallee 1, 49134 Wallenhorst

Büro für Familie, Frauen und Senioren:

Kornelia Böert, Tel. 05407/888820
kornelia.boeert@wallenhorst.de

Ehrenamtslotse: Konrad Bayer

Tel. 05407/5263, ak-bayer@t-online.de

Seniorenbeirat: Marlen Beyer (1. Vorsitzende)

Tel. 05407/30804, marlbeyer@web.de

Alltagshilfe „Hand in Hand – wir helfen“

Tel. 0175/2020545, Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
www.seniorenbeirat-wallenhorst.de

Samtgemeinde Bersenbrück

Seniorenbeauftragte und Freiwilligenbüro:

Gabriele Linster
Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/962-153, linster@bersenbrueck.de

Samtgemeinde Fürstenau

Freiwilligenbüro und Integrationsbüro:

Antigone Mally, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau
Tel. 05901/9320-18, mally@fuerstenau.de

Samtgemeinde Neuenkirchen

Seniorenbeauftragter und Freiwilligenbüro:

Uwe Hummert
Alte Poststraße 5–7, 49586 Neuenkirchen
Tel. 05465/201-22, hummert@neuenkirchen-os.de

Samtgemeinde Artland

Artländer Seniorenforum e. V., Heiko Trepte

Friedrichstraße 37a, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/900550

Nachbarschaftsinitiative Feriendorf e. V.

Doris Weissinger
Tel. 05431/5386, d.weissinger@osnanet.de

Entdecken Sie die Seniorenbrochure des Landkreises
Osnabrück als multimediales Blättererlebnis zur umwelt-
freundlichen Auflagenoptimierung auch online unter



landkreis-osnabrueck-senioren.ancos-verlag.de

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Urlaub für Senioren

Erholung und Gemeinschaft im Sole-Heilbad Bad Rothenfelde

St. Elisabeth
am Kurpark



Urlaub für Senioren



Zur Ruhe kommen, Erholung für Körper und Geist genießen, Gemeinschaft erleben:
Das verspricht Ihnen der Urlaub in unserem Caritas-Haus St. Elisabeth am Kurpark.
Unmittelbar gegenüber den Gradierwerken atmen Sie das reine, erfrischende Klima der Sole. Unser weitgehend barrierefreies und 2012 renoviertes Haus empfängt Sie mit einer freundlichen Atmosphäre.

Ansprechpartnerin: Gisela Bonhaus
Bahnhofstraße 19 · 49214 Bad Rothenfelde
Telefon (0 54 24) 21 72-0 · Telefax (0 54 24) 21 72-5 90
st.elisabeth@caritas-os.de · www.seniorenerholung-st-elisabeth.de

Verpflegung / Angebot

Weil wir wissen, dass Erholung durch den Magen geht, bieten wir Ihnen von morgens bis abends ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Speiseangebot. Bei unserem Freizeitangebot ist bestimmt etwas für Sie dabei.

Die Zimmer

Mit 64 Einzel- und 14 Doppelzimmern erfüllt unser Haus modernste Standards (TV, Dusche, Telefon und Aufzug). Wir verfügen über sechs behindertengerecht eingerichtete Zimmer.

9. Vorsorge für den Ernstfall

Rechtliche Betreuung

Seit dem 1. Januar 1992 gilt in der Bundesrepublik Deutschland das Betreuungsgesetz. Dieses Gesetz hat die vorher geltenden Regelungen zum Entmündigungsverfahren abgelöst. Ist jemand nicht mehr in der Lage, seine rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln, kann jede Person, die davon Kenntnis hat, eine Betreuung nach dem Betreuungsgesetz anregen.

1 Betreuungen können für die verschiedensten Bereiche eingerichtet werden, z. B.

- 2 ■ für die **Gesundheitssorge**
- für das **Aufenthaltsbestimmungsrecht**
- 3 ■ für **Rechts-, Antrags- und Behördenangelegenheiten**
- für die **Vermögenssorge**
- 4 ■ für den **Brief- und Fernmeldeverkehr**.

5 Das Amtsgericht – Betreuungsgericht – kann dazu eine Person zu Ihrem Betreuer oder Ihrer Betreuerin bestellen. Diese Person kann ein Mensch Ihres Vertrauens, eine Verwandte oder ein Verwandter sowie eine Berufsbetreuerin bzw. ein Berufsbetreuer oder geschulter Ehrenamtlicher sein. Betreuern oder Betreuerinnen wird nur der Aufgabenkreis zugewiesen, für den Hilfe benötigt wird. Die Betreuung ist zeitlich befristet. Ihre Wünsche sollen respektiert werden.

9 Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Betreuungsbehörde:

Landkreis Osnabrück – Fachdienst Soziales – Betreuungsstelle

- » Frau Budke
Tel. 0541/501-3839, Budkea@lkos.de
- » Frau Grote
Tel. 0541/501-3438, Grote@lkos.de
- » Frau Osterhold
Tel. 0541/501-3439, Osterhold@lkos.de
- » Frau Pope
Tel. 0541/501-3039, Pope@lkos.de
- » N. N.
Tel. 0541/501-3038
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

sowie bei den folgenden Betreuungsvereinen:

**Sozialdienst katholischer Frauen – SkF –
Osnabrück** – Ludger Koopmann
Johannisstraße 91, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/3387610, lkoopmann@skf-os.de

**Sozialdienst katholischer Frauen – SkF –
Bersenbrück**
Claudia Schumacher und Vera Smekal
Bürgermeister-Kreke-Straße 3
49593 Bersenbrück, Tel. 05439/1645
c.schumacher@skf-bersenbrueck.de
v.smekal@skf-bersenbrueck.de

**Sozialdienst katholischer Männer – SkM –
Katholischer Verein für soziale Dienste e. V.**
Georg Ciupka-Medeke
Alte Poststraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/33144-23
g.c.-medeke@skm-osnabrueck.de

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e. V.
Elke Eilers
Lohstraße 11, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/76018-851
eilers@btv-os-diakonie.de

**Beratungsstelle für hörgeschädigte Menschen
der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück**
Nina Witte
Niedersachsenstraße 15a, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/580509103
n.witte@os-hho.de

**SKFM – Sozialdienst katholischer Frauen und
Männer im Artland e. V.**
Beratungsstelle Bersenbrück – Wolfgang Birke
Bokeler Straße 2, 49593 Bersenbrück
Tel. 0541/33144-20
w.birke@skm-osnabrueck.de

Vorsorgevollmacht

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Situation kommen, in der er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr eigenverantwortlich regeln kann. In diesem Fall können auch Ihre Familienangehörigen (z. B. Ehegatte) nicht für Sie entscheiden. Es ist daher wichtig, für eine solche Situation Vorsorge zu

treffen. Dies kann durch eine Vorsorgevollmacht geschehen. Hier wird in Form eines Rechtsgeschäftes eine Vollmacht erteilt. Derjenige, der bevollmächtigt (Vollmachtnehmer) wird, wird damit ermächtigt, im Fall der Entscheidungs- und Handlungsunfähigkeit des Vollmachtgebers für diesen im Rahmen der erteilten Vollmacht rechtswirksam zu handeln.

Voraussetzung für die Erteilung einer Vorsorgevollmacht ist die Geschäftsfähigkeit der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers zum Zeitpunkt der Vollmachterteilung.

Bei Vorlage einer Vorsorgevollmacht wird das Vormundschaftsgericht keinen Betreuer bestellen, da der Vollmachtgeber durch den Vollmachtnehmer weiter handlungs- und entscheidungsfähig bleibt.

Eine Betreuerbestellung durch das Vormundschaftsgericht ist deshalb bei sachgerechter Wahrnehmung der Vollmacht durch den Vollmachtnehmer im Sinne des Vollmachtgebers nicht mehr erforderlich. Für weitere ausführliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Betreuungsstelle, Betreuungsvereine oder Rechtsanwälte und Notare.

Das Niedersächsische Justizministerium hat eine Broschüre „Vorsorgevollmacht“ herausgegeben. Sie enthält alle Informationen darüber, wie eine Vollmacht erteilt wird und worauf Sie achten müssen. Unter www.mj.niedersachsen.de kann sie im Internet herunter geladen oder beim Nds. Justizministerium – Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit – Postfach 201, 3002 Hannover, bestellt werden.

Muster einer Vorsorgevollmacht können auch bei der Betreuungsstelle angefordert werden. Sie können jedoch auch eine individuelle Form wählen. Die erteilte Vorsorgevollmacht kann dem Vollmachtnehmer in Kopie oder im Original ausgehändigt werden oder aber bei Ihren persönlichen Unterlagen verbleiben. Wichtig ist, dass der Vollmachtnehmer für diesen Fall den Aufbewahrungsort kennt und im Bedarfsfall auf die Vollmacht zugreifen kann.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie regeln, dass keine lebensverlängernden Maßnahmen vorgenommen werden sollen, wenn Folgendes eindeutig medizinisch festgestellt wurde:

- dass aufgrund des unmittelbaren Sterbeprozesses, jede lebenserhaltende Maßnahme das Sterben oder Leiden verlängern würde und keine Aussicht auf Besserung besteht,
- dass ein nicht zu behandelnder und dauernder Ausfall von lebenswichtigen Körperfunktionen droht, der zum Tode führt,
- dass eine Wiedererlangung des Bewusstseins nicht zu erwarten ist.

Für den Notfall sollte möglichst eine aktuelle Patientenverfügung schriftlich abgefasst werden. Zeugin oder Zeuge kann eine vertraute Person sein, die auch im Ernstfall die Entscheidungen treffen sollte. Darüber hinaus soll ein Arzt bestätigen, dass Sie zum Zeitpunkt, an dem Sie die Patientenverfügung erstellt haben, im Vollbesitz Ihrer geistigen Kräfte waren und die Patientenverfügung Ihren erklärten Willen darstellt. Auskünfte zur aktuellen Rechtssituation erteilen Ärzte, Hospiz-Initiativen sowie Rechtsanwälte und Notare.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass im Bedarfsfall Ihre Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht auffindbar sind.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

10. Hospizarbeit und Palliativversorgung

Hospiz-Initiativen

Hospiz-Initiativen bieten Unterstützung für Menschen an, die sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sehen und Begleitung wünschen.



Hospizarbeit ist Lebensbegleitung im Sterben. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich durch eine besondere Ausbildung sorgfältig auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie sind behilflich, ein würdevolles Sterben, möglichst daheim, ohne Schmerzen und ohne Angst vor dem Alleinsein zu ermöglichen. Kein Mensch soll im Sterben allein gelassen werden, nicht zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Die Einhaltung der Schweigepflicht ist für die Mitarbeiter/innen selbstverständlich, ebenso die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten und Seelsorgern.

Ihre Ansprechpartner im Landkreis Osnabrück sind:

HPSOS Hospiz- und Palliativstützpunkt Osnabrück e. V.

Johannisfreiheit 7, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/3505526
kontakt@hpsos.de, www.hpsos.de

Hospizgruppe im Südlichen Landkreis Osnabrück

Allensteiner Weg 7, 49201 Dissen a.T.W.
Koordinatorin: Frau Graf
Tel. 0157/32593394
hospiz-slo@web.de, www.hospiz-slo.com

Quakenbrücker Hospizverein Leben bis zuletzt e. V.

An der Sylvesterkirche 5, 49610 Quakenbrück
Tel. 05431/9263697, Mobil 0151/65194417
info@leben-bis-zuletzt.de, www.leben-bis-zuletzt.de
Bürozeiten: Mittwoch 14.30 – 17.30 Uhr

Bersenbrücker Hospiz e. V.

Hospizbüro im St. Josef Stift
Hasestraße 1, 49593 Bersenbrück
Tel. 0160/3464152
hospizbuero@hospiz-bersenbrueck.de
www.hospiz-bersenbrueck.de
Bürozeit: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr

Hospizdienst St. Johannes des Malteser Hilfsdienst Alfhausen e. V.

Tütinger Straße 3, 49577 Ankum
Tel. 0171/8302381
Hospiz-St.Johannes@malteser.org
www.malteser-alfhausen.de

Hospizverein Bramsche e. V.

Jägerstraße 18, 49565 Bramsche
Tel. 0151/61658647
info@hospizverein-bramsche.de

Hospizgruppe der Gemeinde Belm

Astruper Weg 51, 49191 Belm
Tel. 05406/2340
haus.st-marien@t-online.de

Hospizgruppe „Lichtblick“ Georgsmarienhütte

Siegfried Reinelt
Haardecken Kamp 16, 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/42171
georgsmarienhuette@igsl-hospiz.de

Hospizgruppe Hagen a.T.W.

Lotter Weg 10, 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/3689902
info@hospizverein-hagen-atw.de
www.hospizgruppe-hagen-atw.de

Hospiz-Initiative Melle e. V.

Moorkämpfen 25, 49326 Melle
Koordinatorin Frau Schmidtkunz
Tel. 0177/4131959
kontakt@hospiz-melle.de, www.hospiz-melle.de

Hospizgruppe St. Petrus

Frau Hedwig Hölter, Tel. 05409/4326

SPES VIVA e. V.

Bremer Straße 31, 49179 Ostercappeln
Tel. 05473/29-101
kontakt@spes-viva.de, www.spes-viva.de

Ökumenische Hospizgruppe Wallenhorst

Uhlandstraße 59, 49134 Wallenhorst
Tel. 05407/816917

Osnabrücker Hospiz

Ambulanter Hospizdienst, SAPV
Stationäres Hospiz,
Ambulanter Kinderhospizdienst
Johannisfreiheit 7, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/350550
info@osnabruecker-hospiz.de
www.osnabruecker-hospiz.de

ZENTRUM FÜR NEUROMEDIZIN UND GERIATRIE

Ältere Menschen sind anders krank als junge

Im Zentrum für Neuromedizin und Geriatrie (ZNG) am Klinikum Osnabrück sind wir auf die Bedürfnisse älterer Patienten spezialisiert – medizinisch, pflegerisch, therapeutisch und auch menschlich.

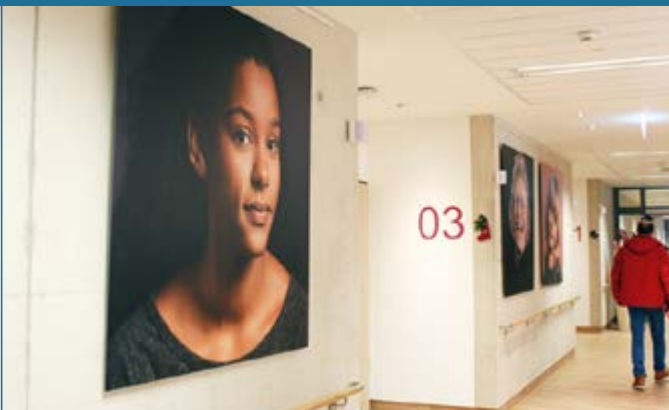
Unser Angebot umfasst, neben der gesamten Neuromedizin, die Akutgeriatrie, die Frührehabilitation und die geriatrische Rehabilitation.

Unsere Fachärzte mit geriatrischer Weiterbildung, unsere spezialisierten Therapeuten und unsere in der aktivierend-therapeutischen Pflege ausgebildeten Fachkräfte sind 24 Stunden am Tag für unsere Patienten da.



**Das Zentrum für Neuromedizin
und Geriatrie (ZNG)
am Klinikum Osnabrück.**

Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon 0541 405-0
www.klinikum-os.de





WIE WÜRDEST DU MIT DEMENTZ LEBEN?

Wir bieten
**Tages-
pflege**
täglich von
7 bis 19 Uhr

WIR SEHEN DEN MENSCHEN HINTER DEM ALTER.

Seit über 20 Jahren widmet sich unser Team mit viel Engagement, medizinischer Sachkenntnis und Leidenschaft der ambulanten Kinder-, Alten- und Krankenpflege. Respekt, Achtung und Toleranz sind uns ebenso wichtig wie eine umfassende medizinische Pflege auf höchstem Niveau, um so die Lebensqualität und Selbstständigkeit unserer Patienten zu fördern.

Älter werden bedeutet bei uns nicht einsam sein zu müssen. Wir bieten in unseren beiden Häusern eine Tagespflege in gemütlicher Atmosphäre für jeden an, der gerne Zeit mit anderen verbringen möchte. Gerne beraten wir Sie in allen Fragen rund um die Pflege und Betreuung.

Tel. 05473 95960 · www.pflegeteam-caselato.de



Große Straße 5
49179 Ostercappeln



Hunteburger Straße 23
49179 Ostercappeln-Venne

**pflegeteam
caselato**

Wir pflegen – Mensch & Würde.